Lübecker

Das Familienmagazin für Lübeck

Ausgabe 5 - September/Oktober 2017

kostenlos

FAMILIENBAN.DE

Großer Veranstaltungskalender *für Kinder & Familien*

FamilienErlebnisZeit - taucht ein, lasst es Eure Zeit sein!

Ernährung Regional.Saisonal.Bio

Gesundheit - Hand-Fuß-Mund Krankheit

11.–28. Oktober 2017

Zauberhafte Märchenwochen

Hänsel & Gretel, Rumpelstilzchen, Schneewittchen und viele weitere Märchenfiguren kommen vom 11. bis 28. Oktober ins LUV-Shoppingcenter – Lassen Sie sich verzaubern!

Weitere Infos auf unter www.luvshopping.de und

So kommen Sie zu uns ins LUV SHOPPING:

A1, Ausfahrt „Lübeck-Dänischburg“

Linie 10 und 33, Haltestelle „IKEA LUV SHOPPING“

Regionalbahn, Bahnhalt „Lübeck-Dänischburg IKEA“

IKEA®

LUV SHOPPING®

Inhalt

Der Die Das...

Wissenswertes kurz berichtet 4

Lernen & Fördern

Keine Panik vor Mechanik 14

Wie kann sich mein Kind endlich besser konzentrieren! 15

Thema

Chance auf Naturerfahrung 20

Wohnen mit Kindern in Lübeck 25

Ernährung

Regional. Saisonal. Bio 22

Gesundheit

Kinder der neuen Zeit 16

Warum sind immer mehr Kinder kurzsichtig? 17

Hand-Fuß-Mund-Krankheit 18

Daumen, Schnuller, Quetschies & Co. 19

Bücher

Bücherseite 13

FamilienErlebnisZeit

Unsere Veranstaltung in Stockelsdorf 26

Veranstaltungskalender

Aktuelle Termine 32

Regelmäßige Termine 30

Kindertheater Termine 31

Regelmäßig

Familienanzeigen 28

Kleinanzeigen 29

Gewinnspiel 39

Impressum 38

www.facebook.de/luettbecker

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

sicher werden Sie sich wundern, hier heute nicht das Bild unserer Chefredakteurin Christiane Herrmann zu sehen. Mein Name ist Angelika Volkrodt, die Herausgeberin des „Lüttbeckers“.

Ich möchte hier die Gelegenheit nutzen, Sie zu unserer Veranstaltung, der „FamilienErlebnisZeit“ am 23. und 24. September einzuladen. Unser ganzes Team hat in den letzten Monaten geplant und organisiert, um für Familien ein Fest zu gestalten, das in Stockelsdorf stattfinden wird. Was dabei herausgekommen ist lesen Sie auf Seite 27 und aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.familienerlebniszeit.de.

Das ist auch mit ein Grund, warum diese Ausgabe etwas dünner geworden ist. Eigentlich wollten wir über Erlebnisberichte von Familien schreiben, die auf dem Land und in der Stadt wohnen. Doch leider hat sich auf unseren Aufruf im letzten Lüttbecker hin und auch über unsere Facebook Seite niemand gemeldet, der uns Einblicke in seinen Alltag geben wollte. Gerne würden wir dieses Thema in einer der nächsten Ausgabe noch einmal aufgreifen, um unseren Lesern die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Wohnkulturen vorzustellen. Wir würden uns deshalb freuen, wenn sich doch noch einige Familien bei uns melden würden, mit denen wir Interviews führen können.

Grundsätzlich würden wir Sie als Leser gerne mehr in unserem „Lüttbecker“ zu Wort kommen lassen. Wenn Sie also Ideen oder Anregungen haben, Ihnen ein Thema „unter den Nägeln brennt“, Sie vielleicht eine interessante Geschichte für unsere Leser haben, rufen Sie uns doch an oder schreiben uns eine Email.

Kommen Sie doch bei unserer „FamilienErlebnisZeit“ vorbei. Wir sind alle vor Ort und würden uns freuen, Sie dort begrüßen zu können.

Ihre Angelika Volkrodt
und das „Lüttbecker-Team“

Zusammen mit unserem Partner „e-punkt - die Lübecker Freiwilligenagentur“ wollen wir realisieren, dass sich Vereine auf der „FamilienErlebnisZeit“ präsentieren können. Deshalb haben wir gemeinsam eine Crowdfunding-Aktion ins Leben gerufen. Schauen Sie doch bitte einmal auf die Internetseite luebeck.für-unsere-region.de/233. Wir würden uns freuen, wenn Sie die Vereine und uns unterstützen würden.

Der Die Das...

„Lübecks Kinder surfen sicher“

Für viele Eltern ist es oft schwierig, den Internetradius ihrer Kinder immer im Blick zu haben. Seit Juli 2017 ermöglicht das Jugendschutzprogramm „JusProg“ nun auch in der Hansestadt Lübeck einen erweiterten gesicherten Surfraum für Kinder. Diese können darin interessante regionale Webseiten entdecken. Das Ziel dieses Projektes ist es, den Kindern aufzuzeigen, wie sie das Internet geschützt entdecken können und dabei möglichst selten an Grenzen blockierter Seiten stoßen.

Mit einem speziell entwickelten „JusProg“ - Jugendschutzprogramm wird neben dem Zugriff auf überregionale Kinderseiten nun auch die Erreichbarkeit von Webseiten der Schulen und Vereine, von Kultur und öffentlichem Leben sowie viele weitere, bei Lübecker Kindern, beliebte Webseiten im geschützten Surfraum ermöglicht. Darunter auch die Kindersuchmaschine fragFINN, so dass Sechs- bis Zwölfjährige insgesamt rund 30.000 Webseiten (Domains) im geschützten Surfraum aufrufen können.

„Weil das Internet so unendlich groß ist und von niemandem komplett im Blick gehalten werden kann, blockieren deutsche Jugendschutzprogramme sicherheitshalber für Kinder bis zwölf Jahren alle Webseiten, die nicht nach händischer Prüfung extra freigeschaltet wurden“, erklärt Stefan Schellenberg, Vorsitzender von JusProg. „Deshalb sind regionale Webseiten häufig für Kinder zunächst nicht erreichbar und müssten mühsam von den Eltern einzeln freigeschaltet werden. Für Lübecks Kinder wurden dabei weit über tausend interessante Webseiten aus Lübeck händisch geprüft und für die Alterseinstellung ab sechs Jahre freigeschaltet. Auf diese Weise ist in Kombination mit der im Jugendschutzprogramm bereits enthaltenen bundesweiten Liste der vermutlich größte gesicherte, regionale Surfraum für Kinder weltweit entstanden.

Eltern können somit in einem geschützten und sicheren Rahmen, den das Programm bietet, bei der Medienerziehung unterstützt werden. So erklärt auch Helge Daugs, Schulrat des Schulamtes der Hansestadt Lübeck: „In erster Linie gilt es, Kinder fit zu machen im verantwortungsvollen und kreativen Umgang mit Medien“.

Die Hansestadt Lübeck und das Projekt „Lübecks Kinder surfen sicher“ möchten den Surfraum über die bereits erfolgten Freischaltungen noch gerne erweitern und bitten Institutionen wie Schulen oder Bibliotheken, Sportvereine, Kultur- und Jugendeinrichtungen oder Betriebe der Hansestadt Lübeck, ihre Internetseiten mit digitalen Alterslabeln nach dem Standard age-de.xml zu versehen. Nur so ist es dem Jugendschutzprogramm „Jus Prog“ möglich, für Kinder unangebrachte Seiten zu filtern und passende regionale Seiten freizugeben.

Der Link: http://luebecks-kinder-surfen-sicher.de/download zeigt, wie das kostenfreie Jugendschutzprogramm „JusProg“, welches frei von Werbung ist, auf dem Heimcomputer oder Smartphone installiert werden kann. Mehr Informationen unter: www.luebecks-kinder-surfen-sicher.de

So geht Sparen

Am Weltspartag zu Gast bei der Sparkasse zu Lübeck

Welchen Weg nimmt eigentlich das Geld? Um dieser Frage spielerisch auf den Grund zu gehen, hat sich die Sparkasse zu Lübeck am Montag, den 30. Oktober, von 9 bis 18 Uhr, etwas ganz besonderes ausgedacht. Anlässlich ihres 200. Jubiläums und des Weltspartages, der seit nunmehr 92 Jahren weltweit zelebriert wird, lädt die Filiale in der Breiten Str. 18-28 alle Kinder und Jugendliche, Mamas und Papas, Omas und Opas ein, um gemeinsam eine bunte Spar-Party zu feiern.

Bereits am Vormittag besuchen Kinder aus verschieden Kindergärten die Lübecker Hauptfiliale und begeben sich dort auf eine spannende Entdeckertour. Nachdem sie die Abläufe und Gepflogenheiten in einer Bank kennengelernt haben, wartet ein geheimer Schatz darauf, geborgen zu werden. Ein weiteres Highlight zum Weltspartag ist die Einzahlstraße. Alle kleinen Besucher, die ihre Spardose mitbringen, können dort beobachten, wie ihr angespartes Geld Schritt für Schritt, vom Öffnen der Spardose bis hin zum Einzahlen auf das Sparbuch, von den Sparkassen-Mitarbeitern bearbeitet wird. Wer sich sein Erspartes auf seinem Girokonto oder Sparbuch gutschreiben lässt, bekommt als Belohnung eine tolle Überraschung, die natürlich noch nicht verraten wird. Also – Sparschwein nicht vergessen, es lohnt sich!

Um die Spar-Party perfekt zu machen, legt sich die Sparkasse auch in puncto Dekoration ins Zeug. In liebevoller Handarbeit entsteht eine Themen-Welt, die nicht nur kleine Besucher ins Staunen versetzt. In der Kaffee-Lodge können es sich Eltern und Großeltern gemütlich machen und sich an Getränken und Snacks erfreuen. Wer möchte, kann ein spezielles Weltspartags-Produkt kennenlernen, das gleichzeitig Teil der Jubiläumsaktionen der Sparkasse zu Lübeck ist.

- Anzeige -

Wenn Blätter fallen...

Gottesdienst von 0 bis 100 – herzlich, inspirierend, in einfacher Sprache

Nicht nur Erwachsene stellen sich den Fragen des Sterbens. Auch Kinder und Jugendliche erleben es, dass ein geliebter Mensch oder ein Haustier stirbt. Dann fließen Tränen und Fragen wie „Wo ist Opa jetzt?“ kommen auf. Wir wollen die Gedanken und Gefühle aufnehmen und mit Trost und Hoffnung des Glaubens begleiten. Schauen Sie vorbei – bringen Sie gerne kleine und große Kinder, Oma, Tante oder Freunde mit!

Wann? 5. November, 10:30 Uhr
Wo? Wesleystraße 14, 23556 Lübeck

Übrigens gibt es bei uns jeden Sonntag neben dem Gottesdienst (immer 10:30 Uhr) ein eigenes Programm für Kinder. Es lohnt sich, vorbeizuschauen!

Die Christuskirche ist Teil der weltweiten evangelisch-methodistischen Kirche (United Methodist Church). Sie ist mit anderen Kirchen in der Ökumene herzlich verbunden und arbeitet mit ihnen zusammen. Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.emk-luebeck.de oder der Kirchenseite www.emk.de. Wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie gerne an: 0176-60834274 (Pastor Leßmann)

Dein schönstes Bild

Verlängerung des Malwettbewerbs „Du und Deine Familie“

Bist Du gerne kreativ und hast Spaß am Malen? Dann nehme Deinen Malblock (DIN A4/ 297 x 210mm) und los geht‘s! Ob mit Bunt-, Filz- oder Wachsmalstiften ist ganz egal. Lass Deiner Phantasie freien Lauf und zeichne Dich und Deine Familie mitsamt Haustieren, Kuscheltieren und was sonst noch dazu gehört. Mitmachen können alle Kinder von 4 bis 12 Jahren. Die ersten 50 Einsendungen werden auf der „FamilienErlebnisZeit“ am 23. und 24. September ausgestellt und dort prämiert. Den Gewinnern winken tolle Preise.

Schreibe bitte Deinen Vor- und Nachmamen, Adresse, unbedingt Dein Alter, Telefonnummer und eventuelle Erklärungen zu Deinem Bild auf die Rückseite. Dann geht das Ganze in die Post an: Lüttbecker Familienmagazin, Beckergrube 43-47, 23552 Lübeck. Übrigens: Der Einsendeschluss ist bis zum 15. September 2017 verlängert. Wir freuen uns auf viele schöne Bilder!

ABC-Memo-Spiel: Das Buchstaben-Spiel zum Lernen und Malen

Dieses Memory-Spiel ist ein besonderes, denn ein Buchstabenpaar ist bereits farbig, während das dazu passende Kärtchen erst vom Kind selbst ausgemalt wird. Das Ausmalen macht so viel Freude, dass es schon mal einen ganzen Nachmittag füllen kann, bevor es mit dem Spielen überhaupt losgeht. Die Kinder können frei entscheiden, ob zum Beispiel das Chamäleon seinem farbigen Freund haargenau gleicht oder gerade sein Farbspiel wechselt. Das schult nicht nur die Feinmotorik, sondern regt auch die Kinderfantasie an. Gleichzeitig wird auf der Suche nach den zusammengehörenden Bildpaaren spielerisch das ABC trainiert. Schnell entwickelt sich dieses Memory zum Lieblingsspiel und muss gleich am nächsten Tag weitergespielt werden! Es besteht aus 72 Karten mit abgerundeten Ecken und überzeugt auch im Farbdesign. Das Spiel wird vom Hersteller ab 4 Jahren empfohlen. Aus unserer persönlichen Spielerfahrung heraus, haben Kinder ab 5 Jahren mehr Freude daran. klein & groß Verlag, ISBN: GTIN 4280001344020, € 14,95, ab 4 Jahren.

Tipp

Wir verlosen 3 x 1 ABC-Memo-Spiel in unserem Gewinnspiel auf Seite 39.

myToys
Einfach alles für Ihr Kind

HAERDER CENTER LÜBECK
myToys
Sandstraße 1–5
23552 Lübeck
Mo–Sa: 10.00–19.00

GESCHENKT

Gib diesen Coupon in deiner myToys Filiale in Lübeck ab und du erhälst dein Geschenk!

Der Gutschein kann bis zum 30.09.2017 in der myToys Filiale in Lübeck eingelöst werden. Nur so lange der Vorrat reicht. Ein Paket Knete pro Kind. Nicht online einlösbar. Keine Barauszahlung oder nachträgliche Anrechnung möglich. Ein Angebot der myToys.de GmbH, Potsdamer Straße 192, 10783 Berlin

Spitzenvater des Jahres 2018 gesucht

Zur Förderung der Männeremanzipation würdigt das Familienunternehmen „Mestemacher“ moderne Männer mit zweimal je 5.000 Euro und 2.500 Euro für einen Sonderpreisträger. Diese Väter setzen sich mit großem Engagement für ihre Kinder ein und halten ihrer Partnerin den Rücken frei, damit diese in ihrem Beruf vorankommen kann.

„Partnerschaft und geschlechterdemokratische Beziehungen sind für Spitzenväter selbstverständlich. Sie brechen sich keinen Zacken aus der Krone, weil sie die Partnerin bei deren Karriere unterstützen und für die Kinder da sind“, betont die Initiatorin des Gleichstellungspreises, Prof. Dr. Ulrike Detmers. Das Projekt „Mestemacher Preis Spitzenvater des Jahres“ strebt danach, die Wichtigkeit der Rolle des Vaters für die Entwicklung des Kleinst-, Klein- und Schulkindes ins öffentliche Bewusstsein zu rufen. Das Projekt bricht mit der traditionellen Vorstellung, dass für die ersten Monate und Lebensjahre allein die Mutter zuständig ist. Betont wird vielmehr die Notwendigkeit einer intensiven Beziehung zwischen Vätern und ihren Kindern von Anfang an. Ein Spitzenvater wird von einer Person vorgeschlagen, die in keinem verwandtschaftlichen Verhältnis zum empfohlenen Familienvater steht. Der Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 31. Dezember 2017. Mehr Informationen unter: www.mestemacher.de

Dibedibedab – wir singen und tanzen

Drei- bis sechsjährige Fernsehanfänger dürfen sich freuen. Die neue DVD zum Vorschulprogramm KiKANiNCHEN des KiKA ist seit August auf dem Markt. Das quirliche blaue Kaninchen Kikaninchen und seine erwachsenen Freunde Anni, Jule und Christian präsentieren montags- bis freitagsmorgen hochwertige Kinderserien und entdecken gemeinsam spielend und singend die Welt. Die mittlerweile fünfte DVD „Dibedibedab – wir singen und tanzen“ enthält die schönsten Musikclips aus dem Erfolgsprogramm: viele witzige Lieder, die von Kikaninchen zusammen mit seinen Freunden in ihrer Schnipselwelt gesungen werden. Diese wunderbare neue Mitsing-, Tanz- und Spaß-DVD von Universal Music Family Entertainment/Karussell wird alle Kinder begeistern. Da hallt es erfreut zurück: Dibedibedab!

Kat.-Nr.: DVD 06025 577929 8, Spieldauer ca. 42 Minuten, Empfohlen ab 2 Jahren,
Preis: ca. € 9,99.

Wir verlosen 3 x 1 DVD bei unserem Gewinnspiel auf Seite 39

Tipp

Zahnarzt
Frank Krüger
LindenArcaden

Familienzahnarztpraxis für Kinder und Erwachsene

Unsere Praxis finden Sie wie gewohnt hier in der

Konrad-Adenauer-Str. 2
23558 Lübeck

Tel. 0451 / 290 86 30 • www.zahnarztpraxis-lindenarcaden.de

jameda Finden Sie uns auch auf jameda.de

Neues aus Lübeck

Alles andere als schief gewickelt: Stoffwindel- und Trageberatung

Schon unsere Großmütter waren mit ihnen sehr vertraut: Stoffwindeln. Heutzutage haben diese aber nichts mehr mit dem Auskochen alter Lappen zu tun. Windeln können schön, angenehm zu tragen und nachhaltig sein. Es gibt zahlreiche Systeme und unterschiedliche Materialien mit jeweils eigenen Eigenschaften und nicht das eine perfekte System. Bei der Suche nach den passenden Modellen hilft die Stoffwindelberaterin Angelika Schley. Neben Stoffwindeln begeistert sie sich aber auch für das Tragen von Babys. Den auch das Angebot an Tragehilfen und Tüchern ist mittlerweile kaum überschaubar. Wer sich hier helfen lassen möchte, kann sich bei Frau Schley für eine Trageberatung melden. Als erfahrene Stoffwindel- und Tragemama mit zwei kleinen Kindern liegen ihr beide Themen sehr am Herzen. Die Ethnologin sowie Gesundheits- und Krankenpflegerin möchte werdende Eltern liebend gerne unterstützen. Mehr Infos unter: www.schietbuedels.de

Mädels-Power: Lacrosse beim ASC Lübeck

Einst von verschiedenen Indianerstämmen gespielt, zählt Lacrosse zu den beliebtesten College-Sportarten in den USA und in Kanada. Das Spielprinzip ähnelt ein wenig dem Eishockey, nur dass auf Rasen gespielt wird: Zwei Mannschaften à zehn Spieler versuchen mit ihren Schlägern einen kleinen Ball in das gegnerische Tor zu schießen. Dass dieser wohl schnellste Ballsport der Welt auch in Lübeck zu Hause ist, vermuten wohl die wenigsten.

Seit Anfang Juli bietet der Verein American Sports Club (ASC) Lübeck Lacrosse-Training nun auch für Mädchen ab 8 Jahren an. Einmal pro Woche treffen sich die jüngsten Lacrosse-Spielerinnen und lernen das Einmaleins der Mannschaftssportart. Das Werfen, Fangen, Aufheben des Balls und auch die Verteidigung des eigenen Tores werden auf spielerische Art und Weise geübt. Der Teamgedanke, die Fairness untereinander und auch gegenüber dem Gegner spielt dabei eine große Rolle.

Alle Mädchen, die gerne laufen und Lust auf einen Teamsport haben, sind herzlich eingeladen einmal beim ASC vorbeizuschauen. Das U12-Training für Mädchen im Alter von 8 bis 11 Jahren findet immer montags von 16 bis 17.20 Uhr statt. Für alle älteren Spielerinnen gibt es das U16-Training am Montag und Mittwoch, von 17 bis 19 Uhr. Treffpunkt ist auf dem neuen Kunstrasen am Buniamshof, Wallstraße 36, 23560 Lübeck. Mehr Infos und Anmeldung erhalten Interessierte per Mail unter a.gruner@dlaxv.de oder telefonisch unter 0151/50696365.

Kultur für alle!!!

Der Verein KulturTafel Lübeck e.V. wurde im Februar diesen Jahres aus der Überzeugung heraus gegründet, dass jeder Mensch ein Recht auf kulturelle Teilhabe hat. Denn kulturelle Veranstaltungen sind Anlässe, bei denen sich unterschiedliche Menschen treffen, um am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Nicht dabei sein zu können, grenzt aus. Das möchte der Verein mit seinem Engagement verhindern. Das Konzept ist so simpel, wie genial: Jeden Abend bleiben in den Theatern, Konzertsälen und anderen Veranstaltungsorten Plätze leer. Doch anstatt die nicht verkauften Tickets verfallen zu lassen, spendet der Kulturveranstalter diese Eintrittskarten der KulturTafel. Die wiederum vermittelt die Tickets kostenlos an Menschen mit geringem Einkommen.

Unterstützung erfährt der Verein dabei von Lübecker Kulturinstitutionen und sozialen Einrichtungen, die helfen, Kulturgäste anzusprechen. Gleichzeitig machen Stiftungen und Unternehmen durch ihren finanziellen Beitrag die Arbeit der KulturTafel überhaupt erst möglich. Seit der Eröffnung konnte die KulturTafel Lübeck speziell für Kinder und Familien viele neue Kulturinstitutionen für sich gewinnen. Dazu gehören unter anderem das Figurentheater Lübeck, das TheaterFigurenMuseum, Bücherpiraten e.V., die Freilichtbühne Lübeck, das Museum für Natur und Umwelt und das Hansemuseum.

Wer das Angebot in Anspruch nehmen möchte, meldet sich schriftlich bei der KulturTafel Lübeck an, legt dabei einen Einkommensnachweis vor, gibt seine kulturellen Vorlieben an und hinterlässt eine Telefonnummer. Die Angaben werden in einer Datenbank gespeichert. Die Weitergabe der zur Verfügung gestellten Eintrittskarten erfolgt dann telefonisch. Durch die direkte Ansprache fühlen sich die Gäste eingeladen und erwünscht, so dass ein Gefühl der Zugehörigkeit entsteht. Ist die Vermittlung erfolgreich, wird der Name des Gastes an der Abendkasse hinterlegt. Ein Nachweis über die Bedürftigkeit vor Ort ist dort nicht mehr notwendig. Hierdurch wird Stigmatisierung vermieden. Den Gästen der KulturTafel Lübeck werden jeweils zwei Eintrittskarten angeboten, so dass der Kulturbesuch in Gesellschaft erfolgen kann. Das innovative Konzept wurde bislang deutschlandweit in etwa 60 Städten umgesetzt und macht es nun auch finanziell Benachteiligten Lübeckern und Anwohnern aus dem umliegenden Umfeld möglich, an den vielfältigen Kulturangeboten der Hansestadt teilnehmen zu können. Eine tolle Sache für den sozialen Zusammenhalt unserer Stadt! Mehr Informationen unter: www.kulturtafel-luebeck.de

„Sprechende Kinderhände“

Als gelernte Kinderkrankenschwester und Mutter von zwei Söhnen war Finja Günther klar, dass man was unternehmen musste, als der jüngere Sohn hochgradig schwerhörig zur Welt kam. Sie und ihr Mann machten sich schnell auf die Suche nach Gebärdenkursen, um ihren Sohn in seiner Kommunikation zu unterstützen und allen eine Möglichkeit an die Hand zu geben, miteinander sprechen zu können. Gemeinsam mit Familienangehörigen und Erziehern nahmen sie an einem Wochenend-Workshop teil, in dem ihnen „Kindergebärden“ beigebracht wurden. Des Weiteren besuchten sie mit beiden Kindern einen Kindergebärden-Spielkreis.

Im Laufe der Jahre hat der Sohn sprechen gelernt. Finja Günthers Faszination und ihr Herz für die Kindergebärden sind jedoch geblieben und gewachsen. Deshalb bietet sie jetzt selbst Kindergebärden-Kurse in Lübeck an. Hier können Eltern Kindergebärden lernen, um sie dann im Alltag mit ihren Kindern umzusetzen und die Freude an der frühen Kommunikation mit ihren Kindern zu erleben. Diese Kurse sind für Eltern und Kinder ab dem 6. Lebensmonat und es spielt keine Rolle, ob die Kinder hören oder nicht hören können. Hier geht es darum, Kindern spielerisch und durch Gesten in die Kommunikation zu bringen und sie beim Erlernen der Lautsprache zu unterstützen. Man lernt durch Fingerspiele, Bücher, Lieder und eine ausgeprägte Spiel- und Austauschzeit gemeinsam die Freude an der Kommunikation mit dem Kind zu entdecken. Schon von Anfang an – weil es Freude macht, sich zu verstehen.Mehr Informationen gibt es unter www.hebammenpraxis-am-stadtpark.com

Neueröffnung im viel-fa.ch

Der kreative Geschenkartikelladen viel-fa.ch hat im Juli seine neuen Räumlichkeiten in der Fleischhauerstraße 52 bezogen. Den Kunden erwartet Neues und Bewährtes, Dekoratives, Kreatives und Handgemachtes! Die Öffnungszeiten sind von Dienstag bis Freitag von 10.30 Uhr bis 18 Uhr und Samstag von 10.30 Uhr bis 14 Uhr. Mehr Infos unter: vielfach-luebeck.de

Echtes Backhandwerk

Voraussichtlich Ende September wird in der Pfaffenstraße eine „BrotRock“-Filiale eröffnen. Die Bäckerei aus Neumünster, die auch schon in Bad Segeberg vertreten ist, setzt noch auf echtes Backhandwerk, ohne künstliche Aromen und Geschmacksverstärkern, ohne Gentechnik und gehärteten Fetten. Rund 90 Prozent der Backwaren werden aus Dinkelvollkornmehl, Dinkelmehl und Emmer Vollkornmehl hergestellt, sind vegan und laktosefrei. Alle Rohzutaten, von der Marmelade bis zur Sahne kommen aus der Region.

Kinder brauchen passende Betreuung

Eine gemeinsame Ausbildung für die Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege? Darüber wurde in den letzten Monaten viel diskutiert und dabei etwas Wesentliches aus dem Blick verloren: das Wohl der Pflegebedürftigen. Kinder können ihre Rechte nicht allein wahrnehmen und müssen auf die besondere Fürsorge durch den Gesetzgeber vertrauen. Denn Kinderkrankenpflege braucht ein spezifisch auf die Pflege von Kindern ausgebildetes Personal und wer sich für diesen Beruf entscheidet, tut dies ganz bewusst! Vom Früh- und Neugeborenen, Kleinkind, Kind bis zum pubertierenden Jugendlichen – Kinderkrankenpflege betreut eine sehr breite Patientenklientel. Sollten Eltern nicht auch zukünftig in Deutschland die Pflege ihrer kranken Kinder kompetentem Fachpersonal anvertrauen können?

Am 22.06.2017 hat der Deutsche Bundestag das Gesetz zur Pflegeberufeausbildung verabschiedet. Was bedeutet das nun? Die Auszubildenden können nach zwei Jahren wählen, ob sie den Weg zur generalistischen Pflege nehmen oder ob sie das dritte Jahr der Ausbildung für die Spezialisierung zur Kinderkrankenpflege (oder Altenpflege) nutzen wollen. Die aktuelle Planung sieht vor, die Reform erst 2020 umzusetzen. Nach weiteren sechs Jahren soll dann erhoben werden, wie sich das Gros der Auszubildenden entschieden hat und ob sich das weiterführende Angebot einer spezialisierten Ausbildung bewährt hat.

Die Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ) setzt sich für eine sehr gute und hochqualifizierte Pflege von Kindern auch in Zukunft ein und bedauert, dass sich der Deutsche Bundestag zuletzt nicht genügend Zeit gegeben hat, um die Reform mit der nötigen Sorgfalt und unter Beteiligung der Fachöffentlichkeit zu diskutieren. Schon jetzt folgen Krankenpflege und Kinderkrankenpflege weitgehend identischen Ausbildungen, die sich lediglich im 3. Ausbildungsjahr differenzieren. Dabei erfordert es wichtiger Ausbildungszeit, um die kindlichen Signale wahrzunehmen und sie adäquat interpretieren zu können. Nur so ist ein professionelles Handeln gesichert. Darüber hinaus darf auch nicht vergessen werden, dass Kinderkrankenpflegepersonal Eltern in der Pflege ihrer Kinder anleitet und ihnen damit ein großes Stück Sicherheit vermittelt. Nur so kann die Basis für die gesunde Persönlichkeits- und Beziehungsentwicklung der Kinder entstehen.

© DGKJ

„Das Recht auf bestmögliche medizinische Versorgung ist ein fundamentales Recht, besonders für Kinder“, so die „Europäische Charta für Kinder im Krankenhaus“ (EACH). Leider haben die Politiker ein Gesetz der Pflegeberufe verabschiedet, dass die Qualität der Kinderkrankenpflege aus dem Blick verloren hat. Denn eine Ausbildungsreform kann nur das Ziel haben, die Ausbildungsqualität und damit die Qualität der Pflege zu steigern – zum Wohle unserer Kinder! Es ist wünschenswert, dass Kinderkrankenpflege als attraktiver und anspruchsvoller Fachberuf erhalten bleibt und die Anerkennung erfährt, die ihm zusteht.

Jana Lenz
LOGOPÄDIE
THERAPIEZENTRUM FÜR LOGOPÄDIE, LEGASTHENIE UND DYSKALKULIE

JANA LENZ

staatlich geprüfte Logopädin (DBL)
Diplomierte Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin® (EÖDL)
LSVT®- Therapeutin
Castillo Morales®- Therapeutin

Diagnostik und Therapie von
Sprach-, Sprech-, Schluck-
Hör- und Stimmstörungen
bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

Markttwiete 10 • 23611 Bad Schwartau
Tel. 0451-296 27 00 • Fax 0451-290 13 04
www.logolenz.de

KITA & GRUND-SCHULE
SCHULE & MENSA

- Keine Vertragsbindung und kein Mindestbestellzeitraum
- Täglich 2 verschiedene Menüs zur Auswahl, davon eines ausschließlich vegetarisch
- Lieferung bereits ab 10 Portionen pro Menü möglich
- Lieferung und Bereitstellung von Warmhaltemöglichkeiten
- Knackfrische Rohkost- und Obstbeilagen
- **optimiX**-zertifizierte Menüs regelmäßig im Angebot

Meyer Menü
LIEFERT LECKER
optiMIX

Alle Infos erhalten Sie **gebührenfrei** telefonisch unter **0800-150 150 5**, der lokalen Rufnummer **04551-3003** oder im Internet unter **www.meyer-menue.de**

Manege frei

Beim Artisten-Festival in der Lübecker Bucht werden Kinderträume wahr

Den Tintenfüller gegen einen Zauberstab tauschen, vom Schulbus aufs Einrad umsteigen oder einmal in übergroße Clowns-Schuhe schlüpfen: Vielleicht sind ja einige Kinder vom Flair der Zirkusmanege durch einen Besuch beim Circus Roncalli angesteckt worden. Dann haben sie beim „Kinder & Jugend Artisten-Festival“ in der Lübecker Bucht nun die Gelegenheit, alles hautnah zu erleben. Vom 21. bis 27. Oktober 2017 können die Teilnehmer an verschiedenen Standorten echte Zirkusluft schnuppern, in Workshops spannende Tricks und Kunststücke erlernen - und schließlich vor großem Publikum in der Manege ihr Können beweisen.

Mutig sein und sich einfach mal etwas zutrauen: Sieben Tage lang wird jongliert, auf dem Seil getanzt, am Trapez geturnt und etwas Tolles aus dem Hut gezaubert. In Scharbeutz, Haffkrug und Pelzerhaken können Kinder und Jugendliche zusammen mit internationalen Profis der Manege verschiedene Disziplinen der Zirkus- und Varietékunst trainieren. Jeder Teilnehmer wählt dabei seinen persönlichen Favoriten aus sechs Workshop-Disziplinen aus: ob Akrobaten und Seiltänzer, Jongleure und Einradfahrer, Trapez und Luftring, Vertikaltuch und Vertikalseil, Jonglage und Balance oder sogar Zauberei. Jeden Tag gibt es eine Trainingseinheit und dazu eine gehörige Portion Spaß. Das Workshop-Paket kostet pro Kind 50 Euro und beinhaltet fünf Tage mit einem jeweils zweistündigen Zirkustraining sowie den kostenfreien Eintritt zu den Shows.

Am letzten Tag naht endlich der große Moment, wenn bei der Zirkusgala alle Nachwuchsartisten in der Manege vor Eltern und Freunden ihren Auftritt haben. Sowohl die Festival-Eröffnungsshow, die Abendshow „Anderswo“ als auch die große Abschlussgala am 27. Oktober finden im Zirkuszelt in Haffkrug statt. Ein angenehmer Nebeneffekt des ungewöhnlichen Ferienprogramms: Die selbstverständlich mitgereisten Eltern, finden jede Menge Zeit für sich und können sich rundum gut erholen. Unter www.luebecker-bucht-ostsee.de/artisten-festival gibt es mehr Informationen, ein Anmeldeformular und Tipps zu Urlaubsunterkünften an der Ostsee. (djd)

© djd/Tourismus-Agentur Lübecker Bucht

Freie Fahrt mit der Lübecker MuseumsCard

Auch ein Museumsbesuch ist nicht in jeder Familie eine selbstverständliche Sache. Oftmals fehlen auch die finanziellen Möglichkeiten. Die MuseumsCard, die in diesem Jahr zum 12. Mal angeboten wird, kann da helfen: Mit ihr haben Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren vom 1. Juli bis 1. November freien Eintritt in über 90 Museen in Norddeutschland. Auch die Lübecker Museen können sich dank der Unterstützung der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck wieder an der schönen Initiative beteiligen und junge Besucher kostenlos in die Museen Behnhaus Drägerhaus, das Buddenbrookhaus, Günter Grass-Haus, Museumsquartier St. Annen, ins Industriemuseum und ins Museum für Natur und Umwelt einladen.

Am Donnerstag, den 19. und 26. Oktober haben Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre mit der MuseumsCard auch freie Fahrt in Bussen und Bahnen von NAH.SH, dem Schleswig-Holsteinischen Nahverkehr. Die MuseumsCard kann kostenlos bei allen Sparkassen, den teilnehmenden Museen, Büchereien, Jugendverbänden, dem Landesjugendring sowie in vielen Tourist-Informationen erworben werden und bietet zusätzlich zwei tolle Gewinnspiele. Mehr Infos unter: www.meine-museumscard.de

© Bastei Media

„Applaus für Felix – Ein Tag im Bundestag“

Am 24. September ist es soweit: der 19. Deutsche Bundestag wird gewählt. Doch wie sehen die Aufgaben eines Abgeordneten aus? Was ist eine Fraktion? Und was bedeutet überhaupt Demokratie? Fragen über Fragen, die Regisseur Matthias Eder in seinem 30-minütigen und hochkarätig besetzten Kurzfilm „Applaus für Felix – Ein Tag im Bundestag“ kind- und jugendgerecht aufbereitet hat.

Der Film beginnt mit einem ganz normalen Vormittag in der 6b am Erich Kästner Gymnasium in Berlin: Gedankenverloren blättert Felix (Maximilian Ehrenreich) in seinem Geschichtsbuch. Sein Blick fällt auf ein Bild des Reichstagsgebäudes. Aber was ist das? Plötzlich findet sich Felix in Anzug und Krawatte auf dem Rücksitz einer silbernen Limousine wieder. Sein Ziel: der Deutsche Bundestag. Völlig verrückt, von einem Augenblick zum anderen ist Felix ein Abgeordneter, mit eigenem Büro und Büroleiterin (Friederike Kempter). Gemeinsam mit dem Saaldiener Herrn Renger (Uwe Ochsenknecht) erkundet Felix den Bundestag. Dabei erfährt Felix, was es heißt, ein Abgeordneter zu sein, wie Demokratie funktioniert und was es mit den merkwürdigen Schriftzeichen an den Wänden auf sich hat... Wenn nur nicht seine Büroleiterin Frau Gerstenmaier wäre, die Felix immer auf den Fersen ist und ihn vor eine große Herausforderung stellt.

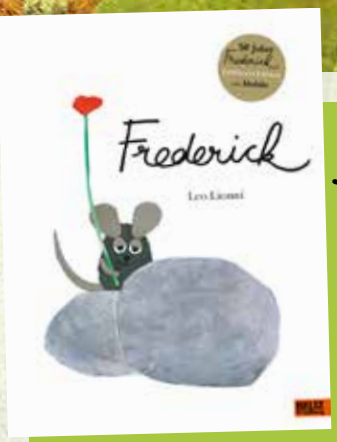
Ein wirklich gelungener Film, der sich an Kinder im Alter zwischen 7 und 12 Jahren richtet und ihnen die Türen zum Bundestag öffnet: Anhand eines spannenden Rundgangs an der Seite des 12-jährigen Felix und „Saaldiener“ Ochsenknecht wird ein einzigartiger Einblick ermöglicht. „Applaus für Felix – Ein Tag im Bundestag“ ist in der Mediathek des Bundestages und auf dessen youtube-Kanal sowie auf www.kuppelkucker.de (Kinderportal des Deutschen Bundestages) und auf www.mitmischen.de (Jugendportal des Deutschen Bundestages) kostenlos abrufbar. Zudem kann der Film als kostenlose DVD beim Bundestag bestellt werden.

© tobis film

„My Little Pony – der Film“

Schon seit 1983 verbreiten die Spielzeugponys aus dem Hasbro-Stall ihre fröhliche Botschaft: egal, wie unterschiedlich bunt man sein mag - mit echter Freundschaft lässt sich alles erreichen! Nach sieben erfolgreichen TV-Serienstaffeln erobern die Einhörner Twilight Sparkle und Rarity sowie ihre Pony-Freundinnen Fluttershy, Applejack, Rainbow Dash und Pinkie Pie im Animationsspaß My Little Pony – der Film jetzt endlich auch die große Kinoleinwand. Regisseur Jayson Thiessen lässt die kleinen Ponys erstmals in die weite Welt hinausgaloppieren und sorgt dank spannender Story, mitreißender Musikeinlagen und jeder Menge neuer Figuren für unzählige magische Momente.

Im Verleih von Tobis Film GmbH.
Kinostart: 05. Oktober im CineStar Lübeck



Frederick – Jubiläums-Edition mit Mobile

Leo Lionni

Wahrscheinlich kennt jeder die Geschichte der fantasievollen Maus Frederick, die Sonnenstrahlen, Farben und Wörter einsammelt und so ihrer Familie mit schönen Geschichten den Winter verkürzt. Zum 50. Geburtstag gibt es nun eine Neuauflage des Klassikers. Frederick macht Klein und Groß klar, wie wichtig Träume und Hoffnungen zum Überleben sind. Fredericks Vorräte stärken die Gemeinschaft, als alle gesammelten Nüsse und Körner längst zur Neige gehen und der rettende Frühling immer noch nicht kommen will. Aktueller denn je zeigt die Geschichte der kleinen, poetischen Maus wie stark eine Gemeinschaft sein kann, die nicht nur auf Materielles vertraut und dass Anders-Sein und Tätigkeiten, die scheinbar keinen Nutzen bringen, doch wertvoll sein können.
Beltz und Gelberg Verlag, ISBN: 978-3-407-82206-2, € 13,95, ab 3 Jahren.

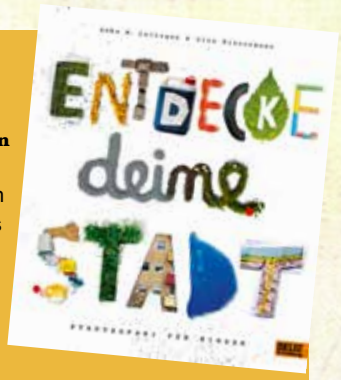
Der kleine Stadtgärtner – Zwischen Fensterbrettbäumen und Balkonerdbeeren

Katja Maren Thiel, Illustrationen von Pe Grigo

Urban Gardening leicht gemacht. In ihrem anschaulich gestalteten und lustig illustriertem Buch zeigt Katja Maren Thiel, dass gärtnern auch auf kleinstem Raum möglich ist. Ob auf der Fensterbank, dem Balkon oder im Hinterhof - für alle Fälle bekommt man in ausführlichen und einfach nachzumachenden Anleitungen praktische Anregungen. Schritt für Schritt können diese dann leicht und günstig umgesetzt werden. Zahlreiche Steckbriefe zu Werkzeugen oder Tieren in der Stadt eröffnen einen ganzen Kosmos der Gartenwelt. Die Autorin wurde sowohl mit dem Buchpreis der Deutschen Gartenbaugesellschaft sowie dem Deutschen Gartenbuchpreis ausgezeichnet.
Sauerländer Verlag, ISBN: 978-3-7373-5479-0, € 14,99, ab 6 Jahren

Entdecke deine Stadt – Stadtsafari für Kinder

Anke M. Leitzgen/Lisa Rienermann



Von bunten Pfützen, Lieblingsplätzen und für mehr Herz in der Stadt! Dieses Buch ist ein großer Ideenschatz zum Stadtentdecken und randvoll mit vielen verschiedenen Sachen zum Nachmachen. Die schönen und teilweise außergewöhnlichen Fotografien lassen einen immer wieder darin blättern und animieren dazu, sich die eigene Stadt zu einem Riesenspielplatz zu machen. Es steckt aber auch viel Informatives in diesem Entdeckerbuch: z.B. wie Städte geplant werden, warum das gar nicht so einfach ist und weshalb diese immer noch viel grüner werden sollten. Dadurch wird man zum richtigen Stadtexperten und es kommt garantiert keine Langeweile auf. Das Buch ist zwar für ältere Kinder gemacht, aber auch Mama oder Papa können mit den Jüngeren viel Spaß damit haben.
Beltz & Gelberg Verlag, ISBN: 978-3-407-76185-9, € 16,95, ab 10 Jahren.

Guck mal, wer lebt im Wald? Naturführer in Bildern

Jessica Baltuttis, Deutsche Wildtier Stiftung, Stefanie Neumann, Franziska Pönisch

In diesem neuen Naturführer in Bildern werden zehn Tiere vorgestellt, die im Wald anzutreffen sind. Naturgetreue Bilder und wiederkehrende Symbole erklären Zitronenfalter, Marienkäfer, Waldameise, Nacktschnecke, Regenwurm, Kreuzspinne, Erdkröte, Ringelnatter, Eichhörnchen und den Buntspecht fast ohne Worte. Durch die Aufmachung können schon Kinder ab 4 Jahren sich die Merkmale der beschriebenen Waldtiere alleine erschließen. Das Buch wurde von der Deutschen Wildtier Stiftung entwickelt und als Beitrag zu UN-Dekade Biologische Vielfalt 2017 ausgezeichnet.
neunmalklug Verlag, ISBN: 978-3-945677-06-3, € 14,95, ab 3 Jahren.

Die Stadtmaus und die Landmaus

Katrin Schärer

Stolz zeigt die Landmaus der Stadtmaus das schöne Landleben. Doch hier ist alles so anders, findet die Stadtmaus. Im Schweinestall stinkt es und das Weizenfeld ist ganz schön stoppelig. Aber den Sternenhimmel, den mag sie! „Komm mit zu mir!“, schlägt da die Stadtmaus vor. Doch hier ist alles so hektisch, findet die Landmaus. Aber die Lichter der Großstadt, die mag sie und sagt: „Deins ist deins und meins ist meins. Beides anders, beides schön – deins für dich und meins für mich!“. Über die Kunst, das Glück der anderen zu schätzen und das eigene zu lieben, und dass Freunde wirklich wichtig sind im Leben.
Fischer Sauerländer Verlag, ISBN: 978-3-7373-6065-4,
Midi-Ausgabe € 8,00, ab 4 Jahren.

Das große Landlust-Vorlesebuch

Kinderidylle pur: ein Buch für die ganze Familie! Im großen Landlust-Vorlesebuch hat die Redaktion Landlust, gemeinsam mit dem Verlag Friedrich Oetinger, Kinderbuch-Klassiker zusammengetragen. Insgesamt sind es 13 Geschichten, illustriert von Katrin Engelking. Neben „Pippi findet einen Spunk“, „Die Mompse entdecken das Geheimnis der Zauberbohnen“ und „Pu der Bär“ stapft mit seinen Freunden durch den Hundertsechzig-Morgen-Wald, sind auch das „Sams“, „Michel aus Lönneberga“, „Seeräubermoses“ und „Ritter Trenk“ mit von der Partie. Die beliebtesten und bekanntesten Kinderbuchautoren erzählen ihre schönsten Geschichten in dieser durchgängig farbig illustrierten Sammlung.
Oetinger Kinderträume Verlag,
ISBN: 978-3789120381, € 19,80,
ab 5 Jahren.

„Keine Panik vor Mechanik“

Phänomene erklärbar machen

Phänomene der Naturwissenschaften Kindern erklärbar machen! Das ist das Ziel, das sich die Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH (FAW), die die Arbeitsgelegenheit „Keine Panik vor Mechanik“, im Auftrag des Jobcenters Lübeck durchführt, auf die Fahne geschrieben hat.

Optische Täuschungen, akustische Objekte wie das Klopfophon, Experimente im Bereich der Elektrizität - den Experimenten sind keine Grenzen gesetzt. Ob ein Kinderfest oder Experimentierwochen im Kindergarten, als Anschauungsobjekt und Versuchsstation im Unterricht an Schulen, für jeden Bereich gibt es etwas und ermöglicht den Kindern naturwissenschaftliche und technische Phänomene auf spielerische und praktische Art und Weise zu erleben und zu verstehen. Die einzelnen Stationen werden von den Teilnehmern mit sehr viel Sorgfalt unter fachlicher Anleitung entworfen und gebaut. Keine Ecken und Kanten, bunte Farben und viel Holz werden verwendet, so dass die Kinder unbedenklich alles ausprobieren und mit Freude erforschen können.

In diesem Jahr wurden die Arbeiten, die die Erwachsenen bei der FAW Lübeck hergestellt haben, schon bei vielen Veranstaltungen genutzt, um Kindern mit Spiel & Spaß an die Wissenschaft heranzuführen. So gab es z.B. eine sechswöchige Ausstellung im Haus der Wissenschaft, in der kreative Wohnaccessoires, Kleinmöbel, Kunstgegenstände, Skulpturen und Experimente aus verschiedensten Materialien für den Innen- sowie Außenbereich gezeigt wurden. Beim Charity-Kick der Viactiv und des VfB Lübeck war ein ganzer Experimentierparcour für Kinder aufgebaut, an dem auch Erwachsene ihren Spaß hatten.

Sind Sie neugierig geworden, möchten Sie in ihrem Kindergarten Phänomene erkunden oder in der Schule praktisch erleben? Dann wenden Sie sich an die FAW, die sich über Ihren Anruf freut und die Modelle gerne als kostenlose Leihgabe zur Verfügung stellt.

Sie kennen die Exponate der FAW noch gar nicht? Dann haben Sie auf der FamilienErlebnisZeit in Stockelsdorf die Möglichkeit, einige der durch die FAW Akademie Lübeck, Bereich Ostholstein - „Die Experimentellen“, gebauten Exponate zu erleben. Kommen Sie vorbei und Sie und Ihre Kinder können Wissenschaft hautnah erleben.

Die Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH

Die FAW zählt zu den großen deutschen Bildungs- und Personaldienstleistern. Seit 30 Jahren werden Jugendliche und Erwachsene gezielt auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes vorbereitet. Unterstützt wird der Einstieg ins Berufsleben, die Rückkehr in den Arbeitsmarkt oder durch gezielte Qualifizierung, der berufliche Aufstieg ermöglicht. In 12 Bundesländern ist die FAW gGmbH mit 34 Akademien und rund 1900 Mitarbeitern vertreten. Ziel der Arbeitsgelegenheit „Keine Panik vor Mechanik“ ist es, die dortigen Teilnehmer wieder auf den ersten Arbeitsmarkt vorzubereiten. Im Mittelpunkt steht dabei die Aktivierung für den ersten Arbeitsmarkt und die Vermittlung sozialer Kompetenzen in Verbindung mit sinnvoller handwerklich-künstlerischer Tätigkeit.

Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH
Grapengießerstraße 20, 23556 Lübeck
Ansprechpartner: Diedke Diers
Tel. 0451/ 29657-25
Email: diedke.diers@faw.de

Wie kann sich mein Kind endlich besser konzentrieren?

Immer mehr Eltern fragen sich: „Wie kann sich mein Kind endlich besser konzentrieren?“. Das Thema Lernen ist besonders für Eltern, die viel arbeiten ein zusätzlicher Stressfaktor. Doch das muss nicht sein. Es ist wichtig, dass man als Elternteil in Bezug auf Lernen die verschiedenen Komponenten, wie z.B. Ernährung oder Umfeld nicht unterschätzt.

Die meisten Kinder können sich durchaus gut konzentrieren, wenn sie zum Beispiel spielen. Diese Tätigkeiten sind so interessant und reizstark, dass sie fast jedes Kind fesseln. In der Schule oder bei den Hausaufgaben sieht es da leider schon anders aus. Unsere Kinder hören bei uninteressanten Unterrichtsstunden nicht richtig zu und lassen sich leicht ablenken. Ich unterrichte privat Englisch und arbeite seit 16 Jahren mit Schülern aller Altersklassen zusammen. Aus meiner Erfahrung heraus kann ich sagen, dass die Kinder sich in einer guten Lernatmosphäre viel besser konzentrieren können.

Gerne arbeite ich mit vielen Übungen, in der wir die Sprache und Motorik verbinden. Folgende können Sie auch Zuhause machen. Dafür einfach die Englischvokabeln auf Karteikarten schreiben und diese auf den Boden legen. Ein Elternteil sagt einen Satz auf Englisch, in dem die Vokabel vorkommt. Das Kind muss nun zu der Karte gehen, diese hochhalten und den Satz wiederholen. Dies kann man noch erweitern, in dem das Kind das Wort einmal auf Deutsch sagt oder es auf der Rückseite noch einmal aufschreibt. So werden viele Verknüpfungen im Gehirn geschaffen. Es wird sich bewegt und dadurch nicht langweilig, es wird gelesen, geschrieben und geredet. Lernen auf allen Ebenen und mit allen Sinnen. Jedes Kind lernt anders: das eine durch selber sprechen, das andere durch lesen und das nächste durch hören. Bei dieser Übung werden alle Lerntypen angesprochen.

Es ist natürlich wichtig, dass die Kinder lernen, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Konzentration kann ja so einfach sein. Tue etwas was dir Freude macht und du bist ganz bei der Sache. Natürlich muss Konzentration auch trainiert werden, denn Konzentration ist wie ein Muskel, der verkümmert, wenn man ihn nicht trainiert. Viele Schüler machen den Fehler, vor einer Schulaufgabe nächtelang durchzupauken und so auf einen Rutsch alles aufholen zu wollen, was sie versäumt haben. Lieber täglich ein klein wenig lernen, als alles auf einmal. Das Langzeitgedächtnis wird sich freuen!

Ein weiterer wichtiger Schritt ist, dass Kinder Stresssituationen als solche selbstständig erkennen und diese zu bewältigen lernen. Sie müssen in die Eigenverantwortung kommen, denn oft können sie nicht sagen, was sie stört. Da gilt es als Elternteil wachsam zu sein und dem Kind seine volle Aufmerksamkeit zu schenken. Finden sie zusammen raus: Ist es das Licht, ist es zu hell, ist es zu dunkel, ist es zu laut, hat das Kind keinen Sauerstoff, hat es Hunger oder Durst? Was stört das Kind und was hält es von der Konzentration ab?

Kinder können ablenkende Reize (Spiele etc.) sehr schlecht ausblenden. Je interessanter die Dinge um sie herum, je jünger sie sind, desto schwerer können sie sich konzentrieren. Daher gilt es für einen Moment, die starren Regeln beiseite zu schaffen und rauszufinden, was die beste Lernatmosphäre für ihr Kind ist. Es hilft auf beiden Seiten locker zu bleiben, die Lage mit einem anderen Blickwinkel zu sehen und dem Kind helfen zu planen.

Schüler haben unterschiedliche Fähigkeiten. Sie kommen mit unterschiedlichen Vorkenntnissen in die Schule. Auch die Konzentrationsspanne von Kindern wird oft unterschätzt. Folgende Altersspanne kann man als Richtlinie nehmen: 5-7 jährige 15 Minuten, 7-10 jährige 20 Minuten, 10-12 jährige 25 Minuten, 12-15 jährige 30 Minuten.

Danach sollte eine Pause gemacht werden. Zum Beispiel einen Apfel essen, fünf Minuten auf das Trampolin, etwas trinken, ein kurzes Gespräch führen, ein Lied hören oder ähnliches. Es ist wichtig, dass es eine Tätigkeit ist, in die sich das Kind nicht vertiefen kann. Macht man eine Pause bevor das Kind müde, zappelig oder unkonzentriert wird, ist es viel leichter das Kind nach der Pause zum Lernen zu motivieren. Das Lernen wird dann weniger anstrengend erlebt.

Das schlimmste Hindernis ist die Aufschieberitis. Wer den Unterrichtsstoff am gleichen Tag nacharbeitet, der lässt erst gar keine Lücken entstehen. Viele Schulprobleme entstehen dadurch, dass zu wenig gelernt wird, und dass dadurch aus kleinen Lücken große Lücken werden. Dann wird in Panik für die nächste Klassenarbeit geübt und die Eltern sind verwundert, dass trotz des immensen „Fleißes“ keine guten Ergebnisse erreicht wurden.

Die Familie muss erkennen, dass jeder seinen Job hat und das Lernen auch ein gleichwertiger Job ist. Sich das in der Familie bewusst zu machen, führt zu einer Steigerung des Selbstwertgefühls und damit lernt es sich noch besser. Und falls sich schon frühzeitig Probleme mit einem Fach zeigen, ist es ratsam, sich Hilfe von professioneller Seite zu holen. Aber auch da sollte man sich einen Profi auf dem Gebiet suchen, der den Kindern das benötigte Wissen mit Freude und ohne Druck oder Stress vermittelt.

Autorin:
Barbara Leder,
Mortimer English Club Stockelsdorf,
Mutter einer 10-jährigen Tochter

Kinder der neuen Zeit

Was können und sollten wir von ihnen lernen?

Wir denken meistens, dass wir als Eltern erwachsen und dass unsere Kinder die bedürftigen sind, die noch viel zu lernen haben. Ist das wirklich so oder wollen wir das nur glauben, weil das Alter angeblich etwas mit Weisheit zu tun hat? Was bedeutet es eigentlich erwachsen zu sein?

Mein Name ist Pamela Bessel, ich bin Coach und Autorin und arbeite mit Erwachsenen und Jugendlichen. Die wichtigste Erkenntnis aus meiner Arbeit lautet: „Wir bleiben selbst so lange bedürftige Kinder, bis wir lernen Verantwortung für unsere Gefühle und unsere Herausforderungen zu übernehmen." Leider haben das viele nie richtig gelernt. Es ist doch so, dass von uns schon als Kind ganz früh erwartet wird, zu funktionieren und uns anzupassen. Das führt dazu, dass wir gelernt haben unsere eigenen inneren Kinder (so nenne ich unsere Gefühle und unsere wahre Persönlichkeit) zu unterdrücken. Wir haben die Emotionen und Stimmen dieser inneren Kinder so lange unterdrückt, dass sie in unserem Unterbewusstsein verschwunden sind und dort so lange nicht gesehen werden, bis sie sich einen Weg suchen, damit wir sie wieder wahrnehmen. Der Weg geht dann oft über eine Krankheit oder über psychische Probleme.

Als Kinder sind wir noch frei. Wir schmeißen uns auf den Boden und schreien unseren Frust raus, wenn wir uns verletzt haben. Wir weinen, wenn wir traurig sind und lachen, bis wir nicht mehr können. Wir probieren aus, sind neugierig auf das Leben, beobachten stundenlang spannende Dinge, weil es in der Natur des Menschen liegt, sich weiterzuentwickeln. Mit 3 Jahren kommen dann die meisten in den Kindergarten, hier finden die ersten Korrekturen und Anpassungen statt. Hier beginnt die erste Phase der Abspaltung von unserer spielerischen und offenen Wahrnehmung und der eigenen Individualität.

Die Achtsamkeit und Wahrnehmung der Menschen ist so miserabel geworden, dass es jetzt Seminare gibt, um das wieder zu lernen. Dabei ist es eine menschliche, angeborene Fähigkeit, die wir immer mehr verlernt haben. Wir benötigen sie aber so dringend, denn daraus entsteht unsere Intuition, die wir brauchen, um zu fühlen, was gut und was schlecht für uns ist.

Genau wie unsere Wahrnehmung, haben wir verlernt unsere Wut und unsere Traurigkeit zu fühlen und als etwas völlig normales anzunehmen. Stattdessen entwickeln wir Verdrängungsmechanismen, wie Süchte oder spalten uns einfach komplett von unseren Gefühlen ab, um zu funktionieren. Die dritte Variante ist, dass wir anderen die Schuld geben, unseren Eltern, Partnern oder Kindern. Wir übertragen dann unseren Frust auf die anderen und missbrauchen sie dann für unsere Wut auf uns selbst. Daraus entwickeln wir sofort ein schlechtes Gewissen, da unser Unterbewusstsein weiß, dass wir uns da gerade wie ein bockiges Kind benehmen, statt wie ein selbstbewusster Erwachsener, der dankbar für seine Herausforderungen ist, durch die er sich weiterentwickeln kann.

Wollen wir das unseren Kindern wirklich vorleben? Ein Leben, welches dazu da ist, Gefühle auf Eis zu legen, um zu funktionieren? Wenn wir uns umschauen, erkennen wir, dass das nicht nur zu Krankheit in unserem Familiensystem führt, sondern bereits als Krankheit in unserem Gesellschaftssystem ausgebrochen ist. Das System wird sich erst dann ändern können, wenn wir erkennen, was wichtig ist.

Was braucht mein Kind wirklich, um ein glückliches und gesundes Kind zu sein und später zu einem glücklichen Erwachsenen zu werden? Wir können es nicht vor allen Hindernissen beschützen, aber wir sollten ihnen Mut und keinen Druck machen und ihnen die Schönheit und Werte der Welt und des Lebens erklären und die Zeit, die wir mit ihnen haben, bewusst mit dem Herzen bei ihnen sein. *Je schneller wir erwachsen werden, desto eher können unsere Kinder endlich Kind sein und brauchen nicht mehr unsere Bedürfnisse stillen."*

Autorin:
Pamela Bessel
geb. 1972, verheiratet, 2 Töchter.
Seit 2010 Coach für Persönlichkeitsentwicklung.

RÖHL OPTIK
brillendesign + contactlinsen

- Swissflex Brillen (vormals Haribo)
- Individuelle Contactlinsen
- Kinderoptometrie
- Myopiekontrolle

Ratzeburger Allee 14 B
23564 Lübeck
Tel.: 0451/ 79 73 32
www.roehl-optik.de

Kindergesundheit – Wie Sie Krankheiten erkennen. Was Sie selbst tun können.

Romanus Röhnelt

Starke Bauchschmerzen, hohes Fieber, ein Ausschlag oder Pusteln – nichts verunsichert Eltern so sehr wie ein krankes Kind und unklare Symptome. Mit diesem Nachschlagewerk erhalten Mama und Papa einen umfassenden Überblick über die häufigsten und wichtigsten Erkrankungen in Baby- und Kinderzeit. Neben der ausführlichen Symptombeschreibung ermöglichen zahlreiche Fotos schnell herauszufinden, was dem Kind fehlt. Eltern erfahren, welche Erkrankungen ganz einfach zuhause behandelt werden können und wann sie einen Arzt aufsuchen sollten.
Trias Verlag, ISBN: 978-3-432-10141-5, € 29,99

Warum sind immer mehr Kinder kurzsichtig?

Und was kann man dagegen tun

Daddeln, Posten, Simsen: Viele Eltern beunruhigt der Anblick ihrer Kinder vor Bildschirmen – völlig zu Recht! Wissenschaftliche Untersuchungen haben ergeben, dass die Kurzsichtigkeit der jungen Generation weltweit drastisch zunimmt. Die kurzen Sehdistanzen, der Mangel an natürlichem Licht und ernährungsbedingte Defizite begünstigen das Längenwachstum des Augapfels, so dass eine Kurzsichtigkeit (Myopie) entsteht.

Frischluft statt Mattscheibe

Gerade Teenager sitzen an nasskalten Tagen meist drinnen vor Smartphone, Tablet und Spielkonsole, statt sich an der frischen Luft zu bewegen. Studien zeigen, dass das Starren auf Monitore aus kurzen Distanzen sowie fehlendes Tageslicht zu Kurzsichtigkeit führt. Forscher sprechen schon von der „Generation kurzsichtig“. In China sind fast 90 Prozent der Jugendlichen betroffen. In Deutschland ist bereits jeder dritte Twen ein Brillenträger - Tendenz steigend. Bei rund 80 Prozent der Betroffenen besteht eine nachgewiesene Kurzsichtigkeit.

Kurzsichtigkeit mehr als unbequem

Kurzsichtige sehen in der Ferne undeutlich und verschwommen, weil sie das Auge nicht mehr richtig scharf stellen können. Beschwerden, die zum Glück durch eine Brille oder Kontaktlinse problemlos ausgeglichen werden können - wenn die Sehschwäche erkannt wird. Unbehandelt haben kurzsichtige Kinder Mühe, Zahlen und Wörter an der Tafel zu entziffern. Die Folgen sind Müdigkeit, Unkonzentriertheit und Leistungsabfall. Beim Sport reagieren sie langsamer und auf dem Schulweg - ob zu Fuß oder auf dem Fahrrad - erkennen sie heranfahrende Autos spät. Das kann gerade in der bevorstehenden dunklen Jahreszeit gefährlich werden. Zudem erhöht sich in extremen Fällen einer Kurzsichtigkeit die Wahrscheinlichkeit im Alter an Augenleiden wie einer Netzhautablösung oder Makuladegeneration zu erkranken. Deshalb sollten Eltern die Augen ihrer Kinder regelmäßig vom Augenarzt oder spezialisierten Optikern überprüfen lassen. Anzeichen für eine unentdeckte Sehschwäche sind zum Beispiel häufiges Augenreiben, Blinzeln oder regelmäßige Kopfschmerzen. Auch unsicheres und langsames Schreiben und Lesen sind ernst zu nehmende Signale.

Die gute Nachricht

Je früher eine Kurzsichtigkeit bei Kindern erkannt wird, desto größer sind die Chancen, eine fortschreitende Kurzsichtigkeit zu kontrollieren. Hierfür gibt es spezielle Kontaktlinsen, die das Längenwachstum des Auges aufhalten beziehungsweise abbremsen können. Genauso wichtig ist der tägliche Aufenthalt im Freien bei jedem Wetter, wie zum Beispiel sportliche Aktivitäten an der frischen Luft oder ein Wochenendausflug ins Grüne. Für die Nutzung elektronischer Geräte können Eltern ihren Kindern feste Zeiten einräumen, die die Dauer von zwei Stunden nicht überschreiten sollte. Hilfreich sind auch Medienpausen, um das Nahsehen immer wieder mit einem Blick in die Ferne zu unterbrechen. Regelmäßige Sehchecks geben Sicherheit bei der Einschätzung der eigenen Sehleistung. Also: Immer schön Pausen einlegen und nichts wie raus ins Freie! Denn das trägt zu einer gesunden Entwicklung des Auges bei.

Autorin:
Angelika Röhl
Augenoptikermeisterin

Hand-Fuß-Mund-Krankheit

Die Hand-Fuß-Mund-Krankheit ist eine hoch ansteckende und deshalb epidemisch auftretende Infektionskrankheit, die meist harmlos verläuft. Vorwiegend tritt sie bei Kindern unter 10 Jahren auf, aber auch Jugendliche und Erwachsene können betroffen sein. Am häufigsten leiden jedoch Kleinkinder im Alter zwischen 1-5 Jahren unter der Viruserkrankung, da sie aufgrund ihrer etwas „eigenen“ Hygiene besonders anfällig sind.

Übertragung

Erreger der Hand-Fuß-Mund-Krankheit sind überwiegend Enteroviren, zu denen auch die Coxsackie Viren gehören. Die Übertragung erfolgt direkt von Mensch zu Mensch durch Kontakt mit Körperflüssigkeiten wie Speichel, Tröpfchen, dem Sekret aus Bläschen oder fäkal-oral. Dabei dringen die Erreger über die Mund- oder Darmschleimhaut in den Organismus ein und gelangen über die regionalen Lymphknoten in die Blutbahn. Auch ist eine Übertragung über mit Speichel oder Stuhl kontaminierte Oberflächen möglich.

Symptome

Das Krankheitsbild ist geprägt durch Hautausschläge im Bereich der Mundschleimhaut, mit meist kurzlebigen Bläschen im Bereich des Zahnfleisches, der Wangenschleimhaut, der Zunge und des harten Gaumens. Die Bläschen wandeln sich in seichte, oft schmierig belegte und leider oft sehr schmerzhafte Aphthen um. Beim typischen Krankheitsverlauf folgt gleichzeitig oder nur kurze Zeit darauf, ein meist symmetrischer Ausschlag mit Bläschenbildung an den Handinnenflächen, Fußsohlen, außen um den Mund herum und am Gesäß. Die Hände können dabei einen stechenden oder spannenden Schmerz oder starken Juckreiz zeigen. Die Bläschen heilen in der Regel nach acht bis zwölf Tagen komplikationslos ab. Manchmal kann es aber circa vier Wochen nach der Erkrankung zum Ausfallen von Finger- oder Fußnägeln kommen. Diese wachsen jedoch später folgenlos wieder nach.

Isolierte Verläufe mit Bläschenbildung am Hals ohne Beteiligung von Händen und Füßen bezeichnet man als Herpangina. Meist kommt es vor Auftreten der Hauterscheinungen zu grippeähnlichen Symptomen wie

Fieber, Inappetenz und Krankheitsgefühl wie Abgeschlagenheit und/oder Gliederschmerzen. Die Inkubationszeit, dem Zeitraum zwischen Ansteckung und ersten Krankheitszeichen, beträgt in der Regel drei bis sieben Tage. Die Diagnose kann allein durch Untersuchung des Kindes gestellt werden.

Therapie

Da es sich um eine Viruserkrankung handelt, ist die Therapie rein symptomatisch. Das bedeutet, dass man schmerzstillende Substanzen auf die Mundschleimhaut aufträgt – wenn es das Kind zulässt – oder großzügig Schmerzmittel als Saft oder Zäpfchen verabreicht. Die Hauterscheinungen an den Händen und Füßen können mit synthetischen Gerbstoffen gelindert werden. Am Po hilft oft eine gekühlte, isolierende Zinkpaste. Da es sich um sehr schmerzhafte Mundschleimhautveränderungen handelt, ist besonders bei sehr kleinen Kindern, die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme reduziert. Aus diesem Grunde meidet man gerne säurehaltige Speisen und Getränke und animiert die Kinder viel zu trinken, da sonst zunehmend Austrocknungsgefahr besteht.

Prophylaxe

Vorbeugend können nur strikte Hygienemaßnahmen zur Vermeidung der Krankheit getroffen werden. Dazu gehören Händewaschen mit Seife und Desinfizieren – besonders nach Windelwechsel oder Toilettengang. Außerdem sollte enger Körperkontakt vermieden werden. Dazu gehören auch Küssen und Umarmen. Das Teilen von Nahrungsmitteln, Essbesteck oder Trinkgefäßen ist eine weitere Gefahrenquelle für Infektionen mit den Viren.

Die Krankheit gehört gemäß Infektionsschutzgesetz nicht zu den meldepflichtigen Erkrankungen. Bei gehäuftem Auftreten in Gemeinschaftseinrichtungen, wie Kindergärten oder Schulen, ist die Einrichtungsleitung jedoch verpflichtet, dies dem Gesundheitsamt zu melden.

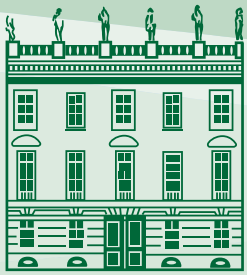
Kinder und Beschäftigte sollten im akuten Stadium der Erkrankung bis zum Eintrocknen der Bläschen möglichst keine Gemeinschaftseinrichtung besuchen. Für Familienangehörige und sonstige Kontaktpersonen, die gesund sind, bestehen keine Einschränkungen.

Autor:
Dr. Julian Glattfelter, Kinder- und Jugendarzt mit den Schwerpunkten Infektiologie, Allergologie, Asthma, bronchiale und kindliche Hauterkrankungen, Praxis in der Grönauer Heide 3, 23627 Groß Grönau

Entspannt und Gesund von Kopf bis Fuß

APOTHEKE AM BEHNHAUS

Ihr Gesundheitspartner vor Ort!



✔ Gesundheitliche Rundumversorgung
✔ Kostenloser Lieferservice
✔ Ihr individueller Medikamentenblister

BEHN Apotheken POTT®

Königstraße 14 · 23552 Lübeck · Tel. 0451 / 79 96 90

Daumen, Schnuller, Quetschies und Co.

Neugeborene bekommen oft von Anfang an einen Schnuller. Die Kinder gewöhnen sich daran, für die Eltern ist es praktisch. Aber ist das für die Kieferentwicklung auch gut? Fangen wir von vorne an: Zur Beruhigung der Kleinsten ist ein Schnuller bestens geeignet – das steht außer Frage. Wenn ein Kind den Beruhigungssauger aber nicht unbedingt benötigt, ist es besser, darauf zu verzichten, da das spätere Abgewöhnen oft schwer fällt. Hinzu kommt, dass das Nuckeln über den dritten Geburtstag hinaus sich negativ auf die Entwicklung des Kiefers auswirkt.

Noch schwieriger wird es, wenn das Kind zum Daumen greift, da das Abgewöhnen des eigenen Fingers wesentlich schwieriger ist. Immerhin kann ein Schnuller von der Schnullerfee oder auch dem Elternteil einfach weggenommen werden. Und: Im Gegensatz zum Daumen ist ein Schnuller gleichmäßig geformt und führt so nicht zu Asymmetrien in der Kieferentwicklung. Daher gilt: lieber Schnuller als Daumen.

Unabhängig davon, sollte das Kind aber spätestens mit drei Jahren mit dem Lutschen aufhören. Der Daumen kann zu vorstehenden oberen Frontzähnen und zu einer Unterkieferrücklage führen. Daraus ergibt sich eine vergrößerte Frontzahnstufe: Neben dem erhöhten Risiko, dass die Frontzähne bei einem Sturz oder beim Toben abbrechen können, werden die Kinder oft gehänselt. „Hasenzahn“ mag noch der harmloseste Spitzname sein. Wie auch der Daumen führt der Schnuller häufig zu Kreuzbissen. Dadurch, dass der Sauger oder der Daumen im Oberkiefer liegt, hat die Zunge im Gaumen keinen Platz mehr. Eigentlich gehört die Zunge an den Gaumen. Nun muss sie also im Unterkiefer ruhen. Die Zunge ist unser stärkster Muskel. Sie drückt, wenn sie im Oberkiefer keinen Platz findet, auf den Unterkiefer und übt einen Wachstumsreiz aus, welcher dann im Oberkiefer fehlt. Das Resultat ist ein zu kleiner Oberkiefer neben einem zu breiten Unterkiefer. Die kleinen Patienten müssen dann kieferorthopädisch behandelt werden. Häufig wird dies mit einer Therapie beim Logopäden kombiniert – das Schlucken und auch das Sprechen können verändert sein.

Ein weiterer Aspekt, der sich negativ auf die Kieferentwicklung auswirkt, ist das Trinken aus Saugflaschen. Bei häufigem Konsum, unter Umständen sogar über Stunden oder durch das Trinken zum Einschlafen, ohne dass anschließend die Zähne geputzt werden, kann es zur Saugerflaschenkaries, dem sogenannten „Nursing-Bottle-Syndrom“, kommen. Hiervon sind in der Regel zuerst die Frontzähne betroffen. Die Getränkefirmen stellen inzwischen auch für uns Erwachsene eine Art „Nuckelflasche“ her. Die Sportgetränke mit dem schnell zu öffnenden Trinkverschluss sind zugegeben ausgesprochen praktisch. Für die Zähne sind sie aber nicht gut: Zucker und vor allem Säuren gelangen direkt an die Schneidezähne. Saure Getränke, dazu zählen alle Arten von Softdrinks, Säften und Saftschorlen, greifen den Zahnschmelz an den Frontzähnen an. Trinkt man diese Getränke hingegen aus einem Glas oder einer normalen Flasche, so verteilen sie sich zumindest gleichmäßig im Mund.

Gleiches gilt für die „Quetschies“: Auch sie werden – ähnlich wie Getränke aus Saugflaschen - über eine röhrenförmige Öffnung getrunken. Das Fruchtmus, welches selbst ungesüßt Zucker und Säuren enthält, greift wieder die oberen Frontzähne an. Denn auch natürlicher Fruchtzucker schadet den Zähnen. Die beste Alternative zu Quetschies ist frisches Obst. Ideal ist es, wenn das Kind es kaut. So kann die Mundmotorik verbessert werden, das Kauen führt zu einer Selbstreinigung der Zähne durch die Wangen und die Bildung der Verdauungsenzyme wird beim Kauen auch gleich mit angeregt. Bei sogenannten „kaufaulen“ Kindern ist den Quetschies immer noch das Pürieren im eigenen Mixer vorzuziehen. So sind sicher keine Zusatzstoffe hinzugefügt.

Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung und beraten Sie sehr gern. Weitere Infos finden Sie unter: www. lenz-kieferorthopaedie.de

Autorin:
Dr. Sarah Lenz, Fachzahnärztin für Kieferorthopädie, Gemeinschaftspraxis für Kieferorthopädie Dr. Lenz & Dr. Lenz mit Dr. Cornelius Lenz in der Mühlenstraße 71, 23552 Lübeck, verheiratet, eine Tochter.

Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Patienteneltern,

wir, Sarah und Cornelius Lenz, haben im Jahr 2016 die „Gemeinschaftspraxis für Kieferorthopädie Dr. Lenz & Dr. Lenz“ eröffnet und ab dem ersten Tag unsere Liebe zum Beruf in das neue Praxiskonzept eingebracht. Wir freuen uns, dass wir sowohl von den Patienten als auch von den Zahnärzten viel positive Resonanz erhalten und versprechen weiterhin unser Bestes für optimale Behandlungsergebnisse zu geben.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie demnächst in unserer Praxis begrüßen dürfen, damit Sie sich selbst ein Bild von unserer Arbeitsweise machen können.

Einen Termin können Sie gerne unter der Rufnummer 0451/70 55 33 vereinbaren.

Herzliche Grüße,
Ihre Dres. Sarah & Cornelius Lenz

Dr. Lenz & Dr. Lenz
Kieferorthopädie in Lübeck

Mühlenstraße 71 ▪ 23552 Lübeck ▪ Tel. 0451-70 55 33 ▪ Fax 0451-70 50 13 ▪ info@lenz-kieferorthopaedie.de

Dr.Lenz.und.Dr.Lenz
www.lenz-kieferorthopaedie.de

Chance auf Naturerfahrung

Stadt und Land im Vergleich

Es wird kaum jemand anzweifeln, dass es gut für uns ist, mit der Natur verbunden zu sein, Natur zu erleben und uns in der Natur aufzuhalten. Die Gründe dafür sind zwar zahlreich, lassen sich meist aber gar nicht so genau benennen – es ist einfach ein gutes Gefühl. Der Aufenthalt in der Natur entspannt uns und gibt uns Gelegenheit, zu uns selbst zu kommen. Fakt ist: Forscher und Erzieher stellen in ihrer Arbeit immer wieder fest, dass sich Naturerfahrung sogar positiv auf die kindliche Entwicklung auswirkt.

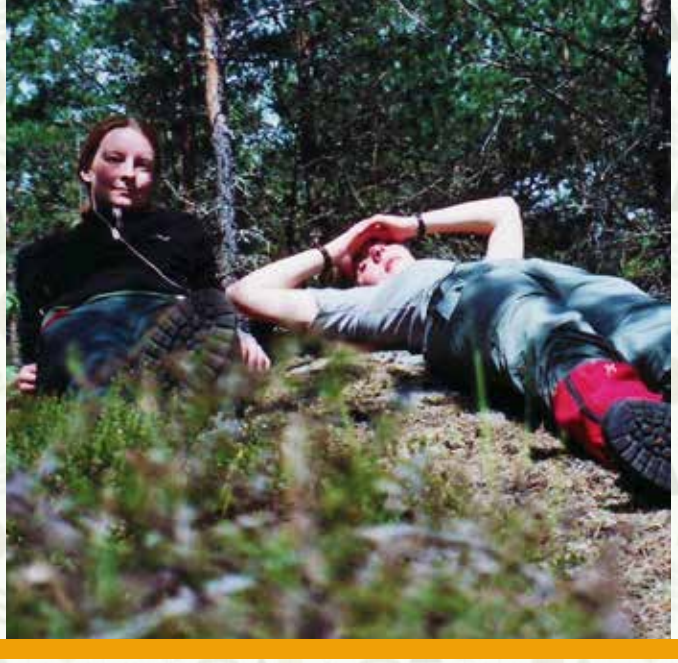
Im Rahmen einer Umfrage der LBS-Initiative Junge Familie, an der sich 2400 Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren beteiligten, gaben die meisten an, dass für sie Natur und Umwelt der wichtigste positive Aspekt in ihrer Wohnumgebung sei. Bei den selbst empfundenen Wirkungen von Naturerfahrungen stehen Spaß (80 Prozent), Wohlfühlen (77 Prozent) und Entspannung (76 Prozent) deutlich an erster Stelle. Immerhin 70 Prozent der Kinder meinen, in der Natur so sein zu können, wie sie sind.

Denn Natur bedeutet auch Freiheit. Der Psychologe Roger Hart stellte aufgrund umfangreicher Untersuchungen in den USA fest, dass Kinder nicht die vorgefertigten und ausgeplanten Spielplätze bevorzugen, sondern sich lieber an von den Planern vergessenen Orten ihren Freiraum selbst gestalten und zurechtmachen. Dies ist eine Beobachtung, die auch Eltern, Pädagogen und Naturpädagogen immer wieder machen können.

Der Frage, ob Kinder und Jugendliche, die auf dem Land aufwachsen, ein engeres Verhältnis zur Natur haben, als diejenigen, die in der Stadt leben, geht man im siebten „Jugendreport Natur 2016“ auf den Grund. Festgestellt wurde, dass Kinder, die auf dem Lande wohnen, mehr Wissen über die heimischen Getreidearten haben. Auch die heimische Tierwelt ist dann nicht nur aus Büchern und dem Fernseher bekannt. Vor allem dürfen die Landkinder sich deutlich öfter unbeaufsichtigt in der Natur aufhalten. Laut Bericht könnte dies der Grund dafür sein, dass Landkinder im Vergleich zu Gleichaltrigen aus der Stadt doppelt so häufig angeben, ihre Freizeit am liebsten draußen im Grünen zu verbringen. Anders verhält es sich bei den Befragten, die mitten in der Stadt leben. Hier ist das eigene Zimmer der Favorit, während die Natur den letzten Platz einnimmt. Klar, wenn das Kind gar nicht in den Genuss der wahren Vorteile des Draußen seins kommt, ist der Ort, an dem die ganzen Steckdosen sind, natürlich deutlich attraktiver. In der digitalisierten Welt verschwimmen Grenzen – nicht nur zwischen Stadt und Land.

Immerhin: Laut Jugendreport kann ein attraktives Naturangebot moderne Medien zumindest teilweise Paroli bieten. Und nun kommt ein wirklich wichtiger Hinweis: „Damit sich in dieser Konkurrenz von grüner und medialer Umwelt die Natur durchsetzen kann, muss sie allerdings nicht nur einigermaßen zugänglich sein, sondern auch in einer abwechslungsreichen Landschaft jugendadäquate Entdeckungen und Aktivitätsräume eröffnen – eine bislang arg vernachlässigte Aufgabe der Landschaftsplaner.“ Wenn man Roger Harts Erkenntnisse hinzunimmt, ergibt sich hieraus eine Aufforderung an die Planer, auch nicht-durchgeplante Naturräume zuzulassen. Dies ist sicher eine Forderung, der sich auch viele Naturschützer anschließen werden, die mit einem Netzwerk von sogenannten Natur-Trittsteinen, Tieren und Pflanzen auch in der Stadt ein Überleben und Lebensräume zu ermöglichen versuchen.

Kinder brauchen also Naturkontakt. Dazu reichen auch kleine Naturräume schon aus. Und vor allem müssen diese grünen Naturräume zugänglich sein. Also nicht nur Natur Natur sein zu lassen, sondern auch – da, wo es möglich und sinnvoll ist – Menschen reinzulassen. Ist der Naturraum von Erwachsenen bereits verplant, zum Beispiel als Park mit empfindlichen Installationen und Anlagen, als unzugänglicher



Nutzgarten oder als andere Wirtschaftsfläche, ist er zwar auch wichtig - als „Nutzfläche“ für die gesunde Entwicklung unserer Kinder aber nicht geeignet. Denn natürlich pflücken Kinder Blumen, zertrampeln Gras, reißen sich Zweige von Bäumen und bauen sich Buden. „Die Natur“ hält diese Nutzung wohl aus, wenn das Verhältnis Kinder zu Fläche und zu zeitlicher Nutzung stimmt. Das Problem sind hier nicht die angeblich gedanken- und rücksichtslosen Kinder, sondern dass die zur Verfügung stehenden Flächen zu klein beziehungsweise gezwungenermaßen zu stark frequentiert sind.

Kann man denn in ländlichen Regionen als Kind tatsächlich eher raus gehen als in der Stadt? Die Wahrheit ist, dass unser Bild vom Lande teilweise recht romantisiert ist. „Wilde“, nicht-kontrollierte Naturräume, auf denen wirklich gespielt werden kann, sind aber leider auch auf dem Land seltener geworden. Felder sind in der Hauptsache wirtschaftlich genutzte Flächen, gespritzt und gedüngt, und auch die allermeisten Wiesen sind keineswegs Spielplätze. Dazwischen sind dann Straßen. Nichtsdestotrotz haben es Landkinder leichter, mit der Natur zu interagieren. Auf der belebten Fläche hinterm Haus, im nächsten Wäldchen, am Strand oder auf unbebauten Grundstücken im Dorf kann man mehr erleben und machen als in den wohlgeordneten Parks der Innenstadt. Zudem kommen Landkinder leichter an Naturmaterialien, mit denen sie spielen und basteln können. Der Kontakt zu Haus- und vor allem Nutztieren ist häufiger. Und auch Wildtiere, Insekten oder Kleinsäuger trifft man auf dem Land deutlich eher an.

Natürlich hat das Landleben auch Nachteile. Da wären beispielsweise die größernen Distanzen. Besonders für noch kleinere Kinder gilt: Funktioniert das Nachbarschaftsnetzwerk nicht, ist es auf dem Land viel weiter bis zu den Freunden und den angesagten Orten. Hinzu kommt, dass viele angeleitete und organisierten Angebote sowohl zum Thema Naturerfahrung, als auch Kultur und Bewegung in der Stadt zu finden sind und erstmal erreicht werden müssen.

Fazit: In der Stadt muss man zwar kreativer sein, um Natur erleben zu können, es ist aber nicht unmöglich. Kinder müssen sich aktiv Nischen einrichten und diese auch nutzen. Manches Stadtkind erlebt sogar mehr in Omas Schrebergarten als beispielsweise der Sohn des Landwirtes. Denn auch im ländlichen Raum haben die Kinder nicht unbedingt automatisch Kontakt zur Natur. Ist das Leben der Eltern den Kindern fremd oder kennen die Eltern nicht die Welt der Kinder, geht sowohl in der Stadt als auch auf dem Land viel verloren. Eltern, Familie und Freundeskreis tragen überall dazu bei, ob und wie ein Mensch die Natur erlebt. Manche Sachen lernt man eben nur von seiner Oma – oder mit Freunden, dem Papa oder Tante Lieschen. Und das sind dann Erlebnisse, die man auch mit 50 oder 60 Jahren noch erzählt. Also, nicht vergessen: Auch für uns Große ist es ganz gut, hin und wieder einfach raus zu gehen. Nehmen wir die Kleinen nächstes Mal doch einfach mit!

Quelle:www.natursoziologie.de/NS/alltagsreport-natur/jugendreport-natur-2016.html

Autorinnen
Katharina Hocke (links), Umweltpädagogin, Heilpraktikerin, Lehrerin, Mutter von zwei erwachsenen Kindern.
Undine Knappwost (rechts), Wald- und Umweltpädagogin, Forstwissenschaftlerin
www.cafe-mehlbeere.de

Ab in die Schule! Kuschelige Herbst-/Winterkollektion! Naturtextilien für Kinder!

FAIRTRADE

Regional. Saisonal. Bio

Keine Lust mehr auf Obst und Gemüse aus dem Ausland? Und schon gar nicht, wenn es in Plastik verpackt ist? Es gibt Alternativen. Man muss sich nur ein bisschen umschauen. Am einfachsten geht das auf den Wochenmärkten, die es sowohl in Lübeck, als auch in kleineren Gemeinden im Umland gibt, in den Hofläden oder Bio-Supermärkten. Leider wächst bei uns in Deutschland nicht alles Obst und Gemüse was wir gerne essen, doch sollte zumindest dann die Wahl auf in Deutschland produziertes Gemüse fallen, wenn bei uns Erntezeit der einzelnen Sorten ist. Vielleicht sollte man auch einmal überlegen, ob es im November wirklich Spargel geben muss, der um den halben Globus geflogen wird, oder im März spanische Erdbeeren gekauft werden müssen, wenn man in ein paar Wochen die roten Früchte vor der Haustür serviert bekommt.

Fragen Sie ihren Nachbarn, wenn dieser seine Obstbäume im Garten nicht aberntet. Oder haben Sie sich schon einmal Gedanken über einen Schrebergarten gemacht? Für rund € 200 im Jahr gibt es in Lübeck noch freie Pazellen, die meistens einen alten Obstbestand haben und zudem können Sie noch Ihr eigenes Gemüse biologisch anbauen. Hier zeigen wir Ihnen noch ein paar Möglichkeiten, wo und wie Sie „regional, saisonal und bio“ und umweltbewusst einkaufen können.

© Hanse-Obst

Leckeres Lübecker Obst!

Äpfel aus dem Supermarkt sind out, unbelastete Früchte aus der Region sind in. Immer mehr Menschen merken, dass gespritztes Obst aus Übersee Gesundheit und Umwelt belasten. Seit fünf Jahren betreibt die Lübecker Hanse-Obst-Initiative, inzwischen Hanse-Obst e.V., Aufklärungsarbeit: Esst und pflanzt regionales Obst! In zwei Dutzend Schulen und Kitas wurden kostenfrei Obstbäume gepflanzt, alte Sorten wie Lübecker Sommerbergamotte, Roter Pariner, Lübecker Marzipanapfel oder Lübecker Prinzesskirsche. 2016 pflanzte der Verein über 300 Bäume, an 31 Standorten mit und für Kinder. „Wir haben einen Schatz alter Obstsorten, den wir den Kids unserer Stadt schmackhaft machen“, sagt der Lübecker Obstbaumkundler Heinz Egleder. „Igitt, den Apfel vom Baum esse ich nicht!“, eine typische Reaktion der 10-jährigen Ronja, die bisher nur makellose Früchte kennt. Kein Insekt oder Vogel hat das Plantagenobst angepickt – weil Tiere sich vor dem gespritzten Giftcocktail in Acht nehmen. Nachdem Ronja doch in heimisches Obst gebissen hat, sagt sie: „Das schmeckt ja viel besser!“ Und gesünder ist es allemal.

Hanse-Obst e.V. vermehrt bei der Baumschule Bornholdt in der Siedlung Dornbreite leckere Lokalsorten. Auf der Humboldtwiese stehen bereits Dutzende davon, darunter der Lübecker Humboldtapfel. „Die Pflanzungen von Hanse-Obst sind praktischer Naturschutz und Teil des Projekts ‚Essbare Stadt Lübeck‘“, sagt Ingrid Bauer vom Bereich Umwelt, Natur- und Verbraucherschutz Lübeck. „Natur ist wertvoll, deshalb freuen wir uns, wenn Passanten das direkt erleben, Obst naschen und auf den Geschmack kommen.“ Jedes Jahr bietet der Verein öffentliche Erntetermine an (siehe Seite 30). Das Obst wird zu Saft verarbeitet und Tafelobst kann kostenfrei mitgenommen werden. **Am 1. Oktober findet erstmals auf dem Domhof vom Museum für Natur und Umwelt ein Lübecker Apfeltag statt.** Der wird für große und kleine Besucher zum Erlebnis: Apfelverkostung und Sortenausstellung sowie -bestimmung, ein bunter Markt rund ums Obst, inklusive Saftpressen per Handpresse für Kinder.

„Kinder sind für gesunde Äpfel und Birnen schnell zu begeistern“, weiß auch der Lübecker Streuobstpädagoge Ulrich Praedel, der an mehreren Schulen wöchentliche Obst-AGs anbietet. Für die Willy-Brandt-Schule legt er derzeit den „Schlutuper Apfel- und Naschgarten“ an, unterstützt von der Propp-Stiftung. Auch auf einem großen Grundstück direkt an der Trave entsteht ein Muster-Biotop für Kinder: Hanse-Obst e.V. und die Pfadfinder Royal Rangers haben am Moislinger Baum 50 Obstbäume und fünf Schafe einer alten Rasse; das Projekt wird von der BINGO-Umweltlotterie gefördert. Kitas und Schulen aus Moisling und anderen Stadtteilen erleben dort ihr „Obstabenteuer“: Früchte ernten und verzehren, Bäume anpflanzen, Tiere beobachten.

„Unverpackt“ einkaufen

Knapp dreieinhalb Monate gibt es den verpackungsfreien Laden „Unverpackt“ in der Fleischhauerstraße 38 in Lübeck, in dem Nachhaltigkeit groß geschrieben wird. Ob Cerealien, Reis, Nudeln, Trockenfrüchte und Gewürze, Waschmittel, Spüli oder andere Haushaltsartikel – wer hier einkauft, verzichtet ganz bewusst auf unnötige Plastikabfälle. „Wir hatten einen guten Start“, resümiert Geschäftsinhaberin Wiebke Euler. „Viele neugierige, potenzielle Kunden kamen am Anfang ins Geschäft und haben sich über unser Angebot informiert.“

Die Sorge, ob so ein seltenes Konzept in Lübeck ankommt, blieb unbegründet. Im Laufe der Zeit wuchs die Nachfrage und der Erklärungsbedarf wurde weniger. „Unser Plan ist aufgegeangen“, freut sich Wiebke Euler. „Ausgerüstet mit Dosen und Gläsern, kommen immer mehr Stammkunden zu uns, um ihren Einkauf hier zu tätigen. Es hat sich eine richtige kleine Fangemeinde entwickelt.“ Die Inhaberin ist mit der Entwicklung ihres „Unverpackt“-Ladens sehr zufrieden. „Mittlerweile sind wir zu dritt, haben ein wenig Routine bekommen und ich konnte die vielen Baustellen, die es noch zu bewältigen gab, angehen. Fertig wird man anscheinend nie. Es ist ein ewiger Prozess, aber das ist es auch, was so viel Spaß macht.“

Im Laden selbst hat sich schon einiges getan. Die Regale haben sich weiter gefüllt, fehlende Produkte werden langsam aufgestockt, Ideen wurden verwirklicht und auch die Deko ist soweit fertig. Zwar fehlt hier und da noch etwas Licht oder ein weiteres Regal, aber Wiebke Euler und ihr Team setzen Schritt für Schritt alle Vorhaben um. „Im Hintergrund wird an den Lieferanten gefeilt“, so Wiebke Euler. „Wir versuchen stetig Abläufe und Lieferbedingungen zu verbessern“, so die Inhaberin. „Obwohl alle „Unverpackt“-Läden in Deutschland unabhängig von einander agieren, gibt es viel Kontakt und Austausch untereinander. „Ich stehe eng mit Kiel, Hamburg und Eckernförde in Kontakt, ferner mit Hannover und Graz. Die meisten der Ladenbesitzer sind mit solcher Überzeugung dabei, dass man sich gegenseitig nicht als Konkurrenz, sondern als Wegbegleiter ansieht und man, wie in einer Art neuen Bewegung, zusammenhalten muss.“

Ganz utopisch scheint diese Entwicklung nicht zu sein. In den letzten drei Jahren wurden aus zwei Läden zirka 60. „Die Menschen scheinen froh darüber zu sein, eine Einkaufsalternative zu bekommen und nicht mehr nur die Supermarktplastikmöglichkeit zu haben“, sagt Wiebke Euler. „Was nun zählt, ist am Ball zu bleiben. Das Ganze soll nicht nur ein Trend sein, sondern eine dauerhafte Lösung, um Müll zu sparen und die ganze Verpackungsmaterial-Entwicklung auf lange Sicht zu beeinflussen. Wenn jeder einzelne einen kleinen Beitrag zum Umweltschutz leistet, zählt das mindestens genauso viel, als wenn ein Firmengigant etwas ändert. Dass auch und ganz besonders die etwas verändern müssen, ist ein ganz anderes Thema. Aber vielleicht kommen wir ja auf diesem Wege dahin.“

Nur einen Mausklick entfernt… Bioprodukte aus der Region und dem „Rest der Welt“

Biofrische direkt ins Haus – unter diesem Motto beliefert der Naturkostservice Schwinkenrader Mühle seit nun mehr 20 Jahren Privathaushalte, Kindergärten und Schulen in der Region mit frischem Gemüse, knackigem Obst, leckerem Brot und anderen „Naturköstlichkeiten“ aus ökologischer Erzeugung. Ob es das regionale Gemüse der Naturland-Gärtnerei Hans Schomacker ist, die Bio-Orangen aus Italien oder die Eier vom Bioland-Hof Walter Knoop, bei der Biokiste stehen immer Frische, Qualität und Zuverlässigkeit im Vordergrund.

Unabhängig von Ladenöffnungszeiten können individuelle Bestellungen direkt über den Online-Shop, per Telefon, Fax oder Mail „rund um die Uhr“ aufgegeben werden. Auch Überraschungskisten, persönlich zusammengestellte Wahl-Abos oder eine Kombination dergleichen werden hier angeboten. Die Lieferung Ihrer Biokiste erfolgt dann bis vor die Haustür – unkompliziert, schnell und vor allem lecker.

Naturkostservice Schwinkenrader Mühle
Schwinkenrade 6, 23623 Ahrensbök
www.naturkostservice.de
https://onlineshop.naturkostservice.de
Telefon: 04505/ 579807

DEINE VERPACKUNGSFREIE EINKAUFSALTERNATIVE!

Fleischhauerstraße 38
23552 Lübeck
Tel.: 0451/37045919
www.unverpackt-luebeck.de
Mo-Fr: 10-19Uhr/Sa: 10-16Uhr

unverpackt
lose, nachhaltig, gut

ANGEBOTE

www.volksbank-luebeck.de

Volksbank Lübeck
hanseatisch modern

Travemünde - OT Brodten - Traumhaftes Reetdach-Anwesen...
„Rarität" in einzigartig naturverbundener Lage direkt am Landschaftsschutzgebiet, Erbbaugrundstück (ca. 500 m²). Das ehemalige Backhaus (Bj. 1981) wurde in 1980/1981 komplett neu aufgebaut und zu einer beeindruckenden, klein und feiner „Wohlfühl-Immobilie" umgestaltet. Ca. 110 m² Wfl. Genießen Sie die wundervolle Ruhe und die Schönheit dieser ländlichen Wohnidylle am Ostseestrand als Zuflucht vom Alltagsstress... **EUR 590.000,--**

Travemünde - Individuelle „Landhausvilla" am Ostseestrand...
Hochwertig erbaute und außergewöhnliche Liebhaberimmobilie (Bj. 1998) in sehr schön ruhiger und zentrumsnaher Wohnlage. Ca. 515m² Wfl./Nfl. inkl. Vollkeller mit 3 Gäste-Appartements, Kachelofen, überdachte Terrasse, Doppel-Garage, Carport. Gärtnerisch gestaltetes/eingewachsenes Eigenld.-Grdst. (ca. 1.113 m²) in sonniger S/W-Lage. EnV 94,8 kWh (m²a), Gas. **EUR 950.000,--**

Zarpen - Hier wird sich Ihre Familie wohlfühlen...
„Top-gepflegtes und grundsolides 1-Fam.-Haus (Bj. 1976) in gewachsener und ruhiger Wohnlage. Ca. 120 m² Wfl. zzgl. Vollkeller, Wannenbad und D.-Bad, Speicksteinofen, 2 Terrassen, Garage, usw. Hübsch angelegtes Eigenld.-Grdst. (ca. 646 m²). Insgesamt guter Zustand, Energieausweis i.V. **EUR 260.000,--**

Lübeck-St. Jürgen - Wohnen in stadtnaher Lage...
Großzügiges 1-2-Familienhaus (Bj. 1972) in beliebter und ruhiger Stadtlage (in 2. Reihe!; nur etwa 1 km zur Altstadtinsel). Ca. 180 m² Wfl. (EG. ca. 100 m², frei/OG. ca. 80 m², vermietet EUR 470,00) zzgl. Vollkeller, S/W-Terr., S/W-Balkon, zwei Garagen usw. Insgesamt gepflegter Zustand, ca. 875 m² Eigenld.-Grdst., EnV 135,0 kWh (m²a), Öl **EUR 440.000,--**

Lübeck (Oberbüssau) - Renditeobjekt Nähe Friederikenhof...
Diese ehemalige Dorfbäckerei in idyllisch-ländlicher Lage (Bj. 1860/1975) ist heute eine Immobilie mit 4 WE (ca. 310 m² Wfl.). Eine große Wohnung (Eigentümerwohnung, ca. 135 m²) wird frei übergeben. Dazu gehören auch eine Dreifach-Garage und eine Doppel-Garage. Großzügiges Eigenld.-Grdst. (ca. 1.978 m²); Abtrennung eines separaten Baugrundstückes (ca. 600 m²) denkbar. EnV 172,0 kWh (m²a), Gas **EUR 340.000,--**

Lübeck - St. Gertrud/Schlutup - Direkt am Grüngürtel ...
„Familiengerechtes und sehr solides 1-Fam.-Haus (Bj. 1980) in ruhiger und naturverbundener Sackgassenwohnlage. Ca. 170 m² Wfl. zzgl. Vollkeller, Vollbad, G.-WC, Kamin, S/W-Terr., Carport, usw. Hübsch gestaltetes Eigenld.-Grdst. (ca. 682 m²) in leichter Handlage. Insgesamt guter Zustand, z.T. Modernisierung erforderl., Energieausweis i.V. **EUR 300.000,--**

Scharbeutz (OT Pönitz) - Nur 6 km zum herrlichen Ostseestrand...
Kleine, feine, sehr gemütliche und wohnfreundliche Doppelhaushälfte (Bj. 2001) in ruhiger und beliebter Wohnlage. Ca. 71m² Wfl. zzgl. z.T. wohnlich gestaltetem Kellergeschoss/ Souterrain (Hanglage!) und Wintergarten (ca. 20m²) als Übergang in den Garten. Top-gepflegtes und hochwertig angelegtes Eigenld.-Grdst. (ca. 470m²), Garage usw. Energieausweis i.V. **EUR 220.000,--**

Bad Schwartau - In zentrumsnaher und „grüner" Lage ...
Gemütliche und gut geschnittene 2,5-Zi.-Eigentumswohnung (ca. 93,20 m²) im 3.OG (mit Fahrstuhl) einer gepflegten/soliden Wohnanlage (Bj. 1974). Großer S/W-Wintergarten, Essdiele, EBK, Wannenbad, G.-WC, Kellerraum, eigener TG-Stellplatz, usw. Ordentlicher Zustand, z.T. Modernisierung erforderl. Energieausweis i.V. **EUR 159.000,--**

Hamberge - Hier könnte Ihr Neubau entstehen...
G Stormarnstraße, kleines/sanierungsbedürftiges 1-Fam.-Haus (Bj. 1913) mit Stallgebäude/Garage direkt am Ortseingang aus HL kommend. Großzügiges Eigenland-Grundstück (ca. 1.204 m²; vorauss. teilbar) in regelmäßig rechteckiger Form (ca. 20 x 60 m); EnV 161,4 kWh (m²a), Gas **EUR 165.000,--**

Travemünde - Ein „kleines Nest" mit herrlichem Weitblick ...
Gut aufgeteilte und gemütliche 1-Zi.-Eigentumswohnung (ca. 42 m²) im 3. OG einer sehr gepflegten Wohnanlage (Bj. 1977). Großer Wohn.-/Schlafbereich (ca. 20m²) mit sonnigem Balkon, Küche, Wannenbad und Abstellraum. Dazu ein eigener Kellerraum und ein TG-Stellplatz. Z.T. Modernisierung erforderlich (EnV 97,2 kWh (m²a); Fernwärme). **EUR 90.000,--**

Lübeck „Musikerviertel" - Stadtnahe Eigentumswohnung ...
Diese gut aufgeteilte, helle und freundliche 2-3 Zi.-Wohnung (ca.78,67m²) befindet sich im Erdgeschoss (eigener Eingang!) einer gepflegten Wohnanlage (Bj. 1974). Große/sonnige S/W-Loggia, Küche, Duschbad, Kellerraum, eigener TG-Stellplatz, usw. EnV 218 kWh (m²a), Gas **EUR 139.000,--**

Volksbank Lübeck eG
Immobilien-Center
Denny Skwierczynski
Telefon 0451 - 1404-360

Wohnen mit Kindern in Lübeck

Wenn die Familie Zuwachs bekommt, verändern sich die Ansprüche an die eigenen „vier Wände“. Kinder brauchen Platz zum Spielen und Toben. Optimal ist es, wenn die Größe und der Grundriss der Wohnung diesen Bedürfnissen entsprechen. Natürlich soll auch das Umfeld stimmen. Spielplätze, Kindergärten, Schulen, Ärzte, Einkaufs- und Freizeiteinrichtungen, Stadtteilbibliotheken und Sportvereine liegen am besten in der Nähe.

Die Trave Wohnungsbaugesellschaft bewirtschaftet zurzeit rund 8.300 eigene Wohnungen in allen Lübecker Stadtteilen, vom sanierten Altstadthaus bis zum ökologischen Neubau. Außerdem gibt es zwei neue Bauprojekte, die auch für Familien gut geeignet sind. Sieben Mehrfamilienhäuser, mit insgesamt 93 öffentlich geförderten Mietwohnungen entstehen im Schneewittchenweg in Moisling. Die jetzt schon liebevoll die „Sieben Moislinge“ genannt werden. Die ersten Mieterinnen und Mieter können hier bereits Anfang 2018 einziehen, die letzten im 4. Quartal 2018.

In einer ruhigen Sackgassenlage im Hertzweg in Karlshof werden insgesamt 112 neue Wohnungen entstehen. Die ersten 48 Wohnungen sollen bereits Ende 2018 bezugsfertig sein. Bis 2020 werden dann die nächsten drei Häuser gebaut, mit noch einmal 64 Wohnungen. 52 der 112 Wohnungen werden öffentlich gefördert, d. h. für die Anmietung dieser preisgebundenen Wohnungen ist ein Wohnberechtigungsschein erforderlich. 60 Wohnungen sind ohne Einschränkung zu mieten.

Andrei Krauchuk/123rf

Natürlich entstehen hin und wieder Probleme innerhalb der Wohnanlagen und Hausgemeinschaften. Doch mit Rücksichtnahme, Respekt, Toleranz und gegenseitiger Wertschätzung ist ein angenehmes Zusammenleben möglich. Kommt es dennoch zu einem Konflikt unter den Nachbarn, steht eine eigene Wohn- und Sozialberaterin zur Verfügung, die hilft, den Streit zu schlichten.

Wie ist das eigentlich mit der Lautstärke bei Kindern?

An schönen Tagen zieht das Leben in die Innenhöfe und auf die Grünflächen zahlreicher Wohnanlagen ein. Die Kinder entdecken das Leben im Freien. Fußball spielen, Rutschen, Klettern bestimmen ihren Lebensmittelpunkt. Kinderlärm, für Familien ein Glück, für Kinderlose vielfach ein Ärgernis. In einer Grundsatzentscheidung hat der BGH klargestellt, dass Kinderlärm von einem Bolzplatz grundsätzlich kein Mangel der Wohnung darstellt. Auch die von einem Spielplatz in einer Wohnsiedlung ausgehenden Geräusche spielender Kinder und sich treffender Jugendlicher und Erwachsener sind als sozialadäquat hinzunehmen. Auch hier gilt: Gegenseitige Rücksichtnahme und Toleranz können das Zusammenleben spürbar erleichtern. Es sollten aber die in der Hausordnung stehenden Ruhezeiten, in der Regel zwischen 13 und 15 Uhr sowie zwischen 22 bis 7 Uhr, eingehalten werden. Aber ein Säugling wird sich nicht immer an die vorgegeben Zeiten halten und auch mal in der Nacht schreien oder das Kleinkind des Nachbarn kann gelegentlich im Treppenhaus laut anfangen zu weinen. Denken Sie daran, dass dies nur vorübergehend ist und vielleicht schenkt Ihnen das Kind eines Tages ein Lächeln, das für vieles entschädigt.

Bei der Suche nach einem schönen Zuhause helfen Ihnen gern die beiden Vermietungsteams der Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH. Sie kennen sich in Lübeck aus und finden gemeinsam mit Ihnen heraus, welche familienfreundliche Wohnung genau zu Ihren Bedürfnissen passt.

Mehr Informationen unter: www.trave.de

Autorin:
Melanie Loebe, Marketing / Öffentlichkeitsarbeit bei der Grundstücks-Gesellschaft Trave mbH.

Praxis für Erwachsenen- und Kinderzahnheilkunde
Zahnärzte / Fachärzte für Oralchirurgie
Kinderprophylaxe · Lachgas · Kinderkronen · Tagesklinik und mehr...
32 20
Dr. Carola Allihn & Dr. Marcel Allihn

Am Kaufhof 2 • 23566 Lübeck
Tel.: 0451-61914747 • www.praxis-allihn.de

Mit Crowdfunding ans Ziel

Ich möchte mich heute einmal kurz bei Ihnen vorstellen. Ich bin Juliane Seiler und arbeite seit zwei Jahren für das Familienmagazin „Lüttbecker“. In meiner Arbeit als Medienberaterin, bin ich im stetigen Kontakt mit unseren Anzeigenkunden aber auch den Auslagestellen und besonders unseren Lesern.

Da wir auf der ein oder anderen Veranstaltung auch vertreten sind und ich als Mutter einer 4-jährigen Tochter genau in unsere Zielgruppe falle, bin ich natürlich mit dem Ohr und dem Herzen ganz im Thema Familie, Beruf und Kind.

Mein Start in Lübeck begann kompliziert und bedurfte einiger Unterstützung, die ich bei verschiedenen Vereinen und Organisationen fand. Das hat mich dazu bewegt, auf unserer Veranstaltung Vereine zu präsentieren, ohne deren Arbeit vieles für Familien schon mit Beginn der Schwangerschaft und darüber hinaus, bis hin ins Teenageralter nicht möglich wäre. Ohne die Vernetzung und tolle Unterstützung dieser ehrenamtlich geführten Vereine wäre vieles im Leben nicht zu erreichen und lebbar.

Meine Idee den Vereinen eine Plattform zu geben, um sich und ihre Arbeit vorzustellen, ist aber nur möglich, wenn mein Crowdfunding Projekt, das wir gemeinsam mit epunkt, der Lübecker Freiwilligenagentur bei der Volksbank ins Leben gerufen haben, erfolgreich zu Ende geführt werden kann. Noch bis zum 19.09. ist Zeit, die benötigte Spendensumme von € 5.000,00 einzusammeln.

Deshalb hier meine Bitte: unterstützen Sie dieses Projekt. Jeder Euro zählt! Unter dem Motto:

„Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele“

So lautet auch das genossenschaftliche Prinzip der Volksbank Lübeck, die mit ihrer Online-Plattform hilft, Projektideen von Vereinen und gemeinnützigen Organisationen zu realisieren. Schon ab € 5,00 können Sie uns im Internet unter: luebeck.für-unsere-region.de/233 helfen, ans Ziel zu kommen. Vielen lieben Dank.

ePUNKT die Lübecker Freiwilligenagentur
FamilienErlebnisZeit

GEMEINSAM für unsere Region

Unser Projekt braucht Unterstützung
- FamilienErlebnisZeit -

GEMEINSAM für unsere Region

Zielsumme: 5.000 Euro

Jetzt spenden

luebeck.für-unsere-region.de/233

Anfahrt

Am Veranstaltungsort sind ausreichend Parkplätze vorhanden, (Behindertenparkplätze direkt vor der Halle), die uns die umliegenden Firmen dankenswerterweise zur Verfügung stellen. Für alle, die nicht mit dem Auto kommen können oder wollen, gibt es an beiden Tagen einen Shuttlebus mit dem Omnibusbetrieb Berg vom Lübecker ZOB (Haltestelle Am Retteich) bis zur Veranstaltung. Die genauen Abfahrtstermine werden wir rechtzeitig auf unserer Internetseite und auf Facebook bekanntgeben.

Eintritt

Im Eintrittspreis von € 3,00 für Erwachsene, Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt, sind jeweils drei Lose für unsere Tombola enthalten. Die Hälfte des Eintrittspreises und den Erlös aus dem Verkauf der Tombola-Lose werden wir an den Verein KulturTafel Lübeck e.V. spenden (siehe Seite 10).

FamilienErlebnisZeit

taucht ein, lasst es Eure Zeit sein!

Bald ist es so weit. Nur noch wenige Wochen und die „FamilienErlebnisZeit“ öffnet ihre Pforten für ein Wochenende mit viel Spiel und Spaß für Alt und Jung. Auf dem Gelände und in den Räumlichkeiten „Die Halle Lübeck“ (Stockelsdorf), der Event-Location neben dem „Abacolino“ wird es ein buntes Treiben geben, bei dem für jeden was dabei sein wird. Neben ganz vielen besonderen Aktionen für die Kinder haben wir auch ein vielfältiges Angebot für die Eltern kreiert. Wenn die Kleinen gut versorgt beschäftigt sind, werden Sie Gelegenheit haben, sich z.B. bei Vorträgen zu informieren, Neues an den Infoständen kennenzulernen oder aber auch einfach mal in Ruhe einen Kaffee zu trinken.

Kulinarisches

Für das leibliche Wohl sorgen regionale Anbieter. Neben einem Foodtruck und einem Crepewagen wird sich die erste mobile Kaffeerösterei aus Norddeutschland vorstellen. Auch das Abacolino wird eine spezielle Speisekarte an diesem Wochenende anbieten. Des Weiteren werden wir Ihnen auch Köstlichkeiten aus der ländlichen Umgebung vorstellen und offerieren. Durch unseren Veranstaltungsort in Stockelsdorf sind wir auf die Idee gekommen, umliegende Anbieter mit ins Boot zu holen. Dabei hat uns unser Kooperationspartner Herr Schnoor von der Kalkberg Kaffeerösterei und Kalkberg on Tour aus Bad Segeberg mit seinem Knowhow großartig unterstützt. Während der „FamilienErlebnisZeit“ können Sie natürlich den Kaffee der Segeberger Kaffeerösterei genießen und sich über weitere Produkte informieren. Lassen Sie sich von den vielfältigen kulinarischen Leckereien aus der Region überraschen.

Vereine

Eine Räumlichkeit haben wir für Vereine reserviert. Rund 15 Vereine wollen sich auf unserer Veranstaltung präsentieren. Diese können sich und ihre Arbeit vorstellen, ins Gespräch mit Ihnen als Besucher kommen, Schwellen überschreiten und Brücken bauen. Wer schon immer mal wissen wollte, welcher Verein sich für was in Lübeck und Umgebung engagiert, wird es hier erfahren: Vom Tanzverein über Betreuungsangebote, Unterstützung bei Kummer und Sorgen, neue Freizeitaktivitäten und vieles mehr. Unsere Medienberaterin Juliane Seiler hat angesichts ihrer persönlichen und nun auch beruflichen Erfahrungen in unserem Familienmagazin dazu ein sehr engagiertes Projekt ins Leben gerufen. Durch ein Crowdfunding soll dieses Vorhaben, zusammen mit dem e-Punkt, der Lübecker Freiwilligenagentur und der Volksbank Lübeck, über Spenden finanziert werden. Über Ihre Unterstützung würden wir uns alle freuen. Schauen Sie doch einmal auf die Seite luebeck-für-unsere-region.de/233.

Familien-Flohmarkt am Sonntag

Am Sonntag wird es ab 11 Uhr auf dem Außengelände zudem einen Flohmarkt rund um die Familie geben. Noch sind einige freie Stellplätze vorhanden. Wenn Sie Interesse an einem Stand haben, melden Sie sich an. Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Internetseite www.familienerlebniszeit.de/flohmarkt. Dort können Sie sich auch online anmelden. Kinder können kostenlos mit einer Decke oder einem Campingtisch am Flohmarkt teilnehmen.

Rahmenprogramm

An beiden Tagen wird es auf jeden Fall rund und bunt. Wir sind gerade in der Endphase der Vorbereitung und haben viele Mitmach-, Spiel- und Spaßaktionen geplant. Die Kleinen können sich in der Vorlese-Ecke Geschichten erzählen lassen, während Mama oder Papa sich einen der interessanten Vorträge anhört. Der Lübecker VfB ist mit seinem Soccercourt und Torwandschießen dabei. Vielleicht seht ihr auch einen von den Profis? In der Viactiv-Schnappschussbox könnt Ihr den Tag mit einem Bild festhalten. Wer sich für SelbstBehauptung, SelbstSchutz und SelbstVerteidigung interessiert, kann einen Workshop mit WTU Wing Tsun Universe besuchen. Wer schon immer mal einen Golfball abschlagen wollte, kann dies auf dem Golfparcour für Kinder vom Golfclub Wensin ausprobieren. Aber alles wollen wir auch noch nicht verraten. Schaut hin und wieder auf unsere Internetseite www.familienerlebniszeit.de, da halten wir euch auf dem aktuellen Stand.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen als Besucher ein ganz neues Event für Lübeck und über diese Grenze hinaus, zu gestalten und wollen dies zu einem festen Platz im Veranstaltungskalender werden lassen. Wir sehen uns wenn es heißt:

„FamilienErlebnisZeit“ – taucht ein, lasst es Eure Zeit sein!

www.familienerlebniszeit.de

Lübecker in Kooperation mit

KALKBERG on tour

ePUNKT die Lübecker Freiwilligenagentur

Babys bewirken, dass die Liebe größer, die Nächte kürzer, die Hände geschäftiger, die Geduld strapazierter und die Zukunft lebendiger und heller wird.

Emma-Maria

18. Juli 2017
12.05 Uhr
3500 Gramm
49 Zentimeter

Jonas ist da!

18. Juli 2017 • 12.26 Uhr • 50 cm • 3170 g

Herzlich willkommen hier auf Erden, ich wünsche Dir alles Gute mein Kind. Möge Dein Leben ein glückliches werden, so glücklich wie Deine Eltern jetzt sind.

In Liebe,
Karla & Johannes

Julius
ist da!
21. Juli 2017
18.35 Uhr
55 cm
4093 g

Die Geburt des eigenen Kindes ist ein ganz besonderes Ereignis. Teilen Sie Ihr Glück mit Familie und Freunden.

Geburtsanzeigen aufgeben

169 € inkl. MwSt

Der Preis für eine Geburtsanzeige beträgt 169 Euro inkl. MwSt. Gerne können Sie Ihre Anzeige telefonisch unter 0451/693 35 30 oder per Email an info@luettbecker.de aufgeben.

- Anzeige -

Mehr Leistungen für Schwangere

Ab sofort bietet die VIACTIV Krankenkasse zusätzliche Leistungen für Frauen während der Schwangerschaft. Dazu gehört die Kostenerstattung für bestimmte Arzneimittel sowie zusätzliche Vorsorgeuntersuchungen. „In der Regel sind werdende Mütter und ihr Nachwuchs in der gesetzlichen Krankenversicherung sehr gut betreut. „Dennoch wünschen sich viele Frauen in der Schwangerschaft zusätzliche Leistungen, die nicht zum gesetzlichen Leistungskatalog gehören“, stellt Reinhard Brücker, Vorstandsvorsitzender der VIACTIV Krankenkasse, fest. „Wir haben daher für Schwangere ein „Gesundheitskonto“ eingerichtet, über das die Frauen frei verfügen können. Es kann für Leistungen eingesetzt werden, die für die vertragsärztliche Versorgung zugelassen sind, und einer Gefährdung der werdenden Mutter oder des Kindes entgegenwirken.“

- Bei den Arzneimitteln sind dies nicht verschreibungspflichtige, apothekenpflichtige Präparate mit den Wirkstoffen Folsäure, Eisen oder Magnesium. Sie sind für viele Frauen in der Schwangerschaft eine sinnvolle Ergänzung.
- Für einige Schwangere wiegt die Sorge um die körperliche Unversehrtheit ihres Nachwuchses besonders schwer. Sie nutzen daher zusätzliche Untersuchungenwie 3D/4D- oder Farbdoppler-Ultraschalluntersuchung, Fein-Ultraschall oder Organ-Ultraschall.
- Bakterien können während einer Schwangerschaft besonders gefährlich werden. Ein B-Streptokokken-Test bietet die Möglichkeit, eine bakterielle Besiedlung frühzeitig zu erkennen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.
- Toxoplasmose-Tests geben Auskunft über die Infektionsgefahr mit dem Erreger, wenn Tiere – vor allem Katzen – im Haushalt leben oder die Schwangere in Kontakt mit diesen kommt.
- Um die körperliche Gesundheit des Ungeborenen zu beurteilen, kann – alternativ zu einer Fruchtwasseruntersuchung – ein Ersttrimester-Screening durchgeführt werden.

„Werdende Mütter haben ganz unterschiedliche Ansprüche hinsichtlich der gesundheitlichen Versorgung und Vorsorge für sich und ihr Kind. Wir geben es daher in die Verantwortung der Schwangeren, die für sie wichtigen Zusatzleistungen zu veranlassen. Mit einer Kostenzusage von bis zu 100 Euro für diese Maßnahmen erweitern wir unser Leistungsangebot bei Schwangerschaft und Mutterschaft, zu dem bereits schon die Hebammen-Rufbereitschaft, Vorbereitungskurse für Väter und besondere Behandlungsprogramme zur Vermeidung von Frühgeburten gehören“, ergänzt Reinhard Brücker.

Mehr Infos erhalten Sie beim Viactiv Kundenservice in Lübeck, Moislinger Allee 1-3, 23558 Lübeck

VIACTIV Krankenkasse

Kleinanzeigen:
Hier können Sie sich unter verschiedenen Rubriken vorstellen oder über Kurse und Veranstaltungen informieren. Darüber hinaus können Sie natürlich auch Etwas zum Verkauf oder Tausch anbieten.

Fließtextanzeigen:
200 Zeichen: € 20,00 (gewerblich) € 10,00 (privat)
jede weiteren 50 Zeichen jeweils: € 5,00 (gewerblich) € 2,50 (privat)

Anzeigen:
Millimeterpreis (Spaltenbreite: 44 mm): € 1,30, Mindestgröße: 30 mm
Schicken Sie eine Email an anzeigen@luettbecker.de oder rufen Sie uns an Tel.: 0451-6933530.
Anzeigenschluss für die November/Dezember-Ausgabe 2017 zum Schwerpunktthema „Konsum“ ist der 10. Dezember 2017.

Unterschriften-Aktion „Schließzeiten in Kitas“

Lübeck Familie Beruf

Am 10. Juli 2017 startete die „Lübecker Elterninitiative für Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ eine Unterschriften-Aktion mit der Forderung, die Schließzeiten zu vereinheitlichen und insgesamt zu reduzieren. Besonders bei den Sommerschließzeiten kann bei einer Familie mit zwei Kindern schon mal schnell der gesamte Jahresurlaub beider Eltern drauf gehen, wenn beispielsweise die Kita oder betreute Grundschule zu unterschiedlichen Zeiten geschlossen hat.

Müssen die Sommerschließzeiten überhaupt versetzt liegen oder sollten sie, wie auch die Sommerferien selbst, einheitlich festgelegt sein? Das immer wiederkehrende Reizthema für betroffene Eltern diskutiert die Kreis- und Stadtelternvertretung der Hansestadt Lübeck seit Jahren mit den Kita-Verantwortlichen und fordert nun:

- Eine Vereinheitlichung der Schließtage aller Krippen, Kitas und Betreuten Grundschulen in Lübeck.

- Eine Reduzierung der Schließtage auf maximal 20 pro Jahr, davon höchstens 10 Tage innerhalb der Sommerferien.

Am Montag, den 09.10.2017 um 18 Uhr findet außerdem in der Dorothea-Schlözer-Schule, Jerusalemsberg 1-3, eine Podiumsdiskussion mit den Bürgermeister/in-Kandidaten unter dem Motto „Kinder sind unsere Zukunft und wir Eltern wählen!“ statt.

Weitere Informationen zur Elterninitiative und die Unterschriftenliste zum download unter: www.kita-eltern-sh.de/kev/luebeck

PREISAUSSCHREIBEN

MESTEMACHER PREIS
GEMEINSAM LEBEN

seit 2001 sozialer Stifter
www.mestemacher.de/soziale Projekte

„Wir zeigen offene Lebensmodelle, in denen die Menschen füreinander da sind, sich gegenseitig helfen, sich gegenseitig fördern und demokratisch-liberal miteinander umgehen.

Neue offene Lebensmodelle sind beispielsweise Großfamilien, Mehrgenerationenhäuser oder Wohngemeinschaften.“

Prof. Dr. Ulrike Detmers
Initiatorin Mestemacher Preis „GEMEINSAM LEBEN“

Bewerbungsfrist:
1. Juli bis 30. September 2017

Festakt am 24. November 2017 im Rocco Forte Hotel, Hotel de Rome in Berlin.

Mehr Informationen finden Sie ab dem 1. Juli 2017 auf unserer Website www.mestemacher.de

Mestemacher
the lifestyle-bakery

Mestemacher GmbH · 33254 Gütersloh
Telefon +49 (0) 5241 / 8709-68
www.mestemacher.de

Kurse

elkophilo
Initiative für Kinderphilosophie in Schleswig-Holstein
Katharina Meyer, M.A.

Träume, Zeit, Glück...
Mit Elko auf eine Gedankenreise gehen!
Kurse in Kitas und Grundschulen für Kinder ab 4 Jahren.
Kostenlose Probe- und Info-Einheiten.
kontakt@elkophilo.de
www.elkophilo.de

Lerncoaching
erleben und selbst-sicher werden
Mir liegt es am Herzen, Menschen zu fördern, für Bildung zu begeistern und auf diese Weise Freude beim Lernen zu wecken. Neues Gruppenangebot in HL mit Janina. Info + Anm. unter www.jasipe.de

MARIPOSA
Förder- & Bewegungsraum

Babymassage
für Babies von 2-6 Monaten

Babyspielgruppe
für Babies von 5-12 Monaten

BabyYoga Birthlight
für Babys von 6 bis 18 Monaten

KidsYoga
für Kinder von 3-10 Jahren

Stefanie Volz
Telefon 0451 - 880 51 770
www.mariposa-bewegungsraum.de

Systemische Paar- und Familientherapeutin
Traumatherapie PITT Kids
Egostate/EMDR/Hypnotherapie
Lösungsorientierte Sachverständige
Verfahrensbeistand
(nur Selbstzahler)
Cosima Hagyó
Marquardplatz 2 • 23554 Lübeck
Tel 0451/3044433 • Email cosima@hagyo.de
www.haygo.de

Effektives Coaching
mit „The Work of Byron Katie“ und Wingwave bei:
· Schulstress / Mobbing / Ängsten
· Abhängigkeiten z.B. PC, Süßes
· Eßstörungen
· Erziehungsthemen
für ein stressfreies Miteinander

Gesche Küpper
The Work Praxis · Lübeck
Telefon 0 45 09 / 799 90 35
www.gesche-kuepper.de

Sport

WING CHUN
Kinder-Kurse
Eltern-Kind-Kurse

Starke Kinder
Vertrauen, Selbstvertrauen.
Bewusstsein, Selbstbewusstsein.

WING CHUN FORUM
www.wingchun-forum.de
Tel. 0451 409 21 52

Kindertagespflege

Dreas *_* Minikinderkrippe
betreut im Langelandring 3, 23560 Lübeck, gern Ihre Kinder im Alter von 1-3 Jahren in der Zeit von 7-15 Uhr.
Tel.: 0451-59 55 16
www.minikinderkrippe.npage.de

Kindertagespflege Affenbande
Gebt Kindern Raum.....
betreut im Alter von 1 bis einschließlich Grundschulalter.
Zeiten nach Absprache.
Marlistr. 65, 23566 Lübeck
Tel.: 0176-50 48 28 64

Pünktchen & Anton
betreut in der Elswigstr. 3, 23562 Lübeck, gern Ihre Kinder im Alter von 0-3 Jahren in der Zeit von 7:30 – 15:30 Uhr.
Tel.: 0157-50 36 11 31 oder
Email: puenktchen-anton@outlook.com

Die Kindertagespflege am Stadtpark
Ich betreue gern in der Adolfstr.19, 23568 Lübeck. Kinder im Alter von 1-3 Jahren in der Zeit von 7-15 Uhr.
Tel.: 017672611737
Email: birgitkummrow@gmx.de

Farbtupfer
Achtsame, liebevolle Kinderbetreuung für Kinder von 2-6 Jahren in der Luisenstraße 50a, 23568 Lübeck, Montags bis Freitags von 8 bis 14 Uhr durch einen Erzieher und eine Erziehungswissenschaftlerin. Infos unter www.farbtupfer.org oder Tel.: 015732042074

Schulkindbetreuung

Regelmäßige Termine

Jeden Samstag

Kinderatelier Spiel der Farben

Kinderatelier Spiel der Farben
Auf dem Ruhm 2
11-12:30 Uhr
Für Kinder von 5 – 11 Jahren.
Je Termin € 9,90.
Voranmeldung bitte unter:
Tel.: 0451-291 63 63 oder
www.spielderfarben.de

Jeden Montag

Marientreff „Raupen“
Familienzentrum St. Marien, Dr.-Julius-Leber-Str. 75
09-10 Uhr
Für Eltern und ihre Babys im 1. Lebensjahr. Die Gruppe wird von Patricia Born, PEKiP-Gruppenleiterin und syst. Beraterin für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern geleitet. Anmeldung erforderlich: Tel.: 0451-765 65.

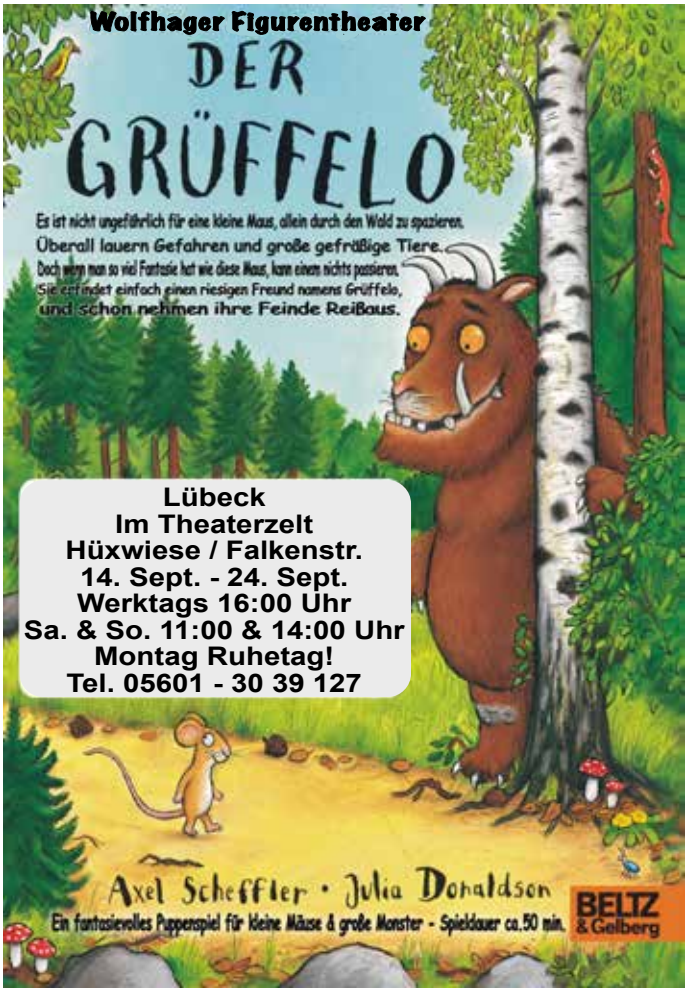
Marien-Treff „Mäuse“
Familienzentrum St. Marien, Dr.-Julius-Leber-Str. 75
10:30-12 Uhr
Offene Eltern-Kind-Treffen für Kinder im 2. Lebensjahr und ihre Eltern. Die Kinder können turnen, spielen, Spaß haben... Die Eltern können mit ihren Kindern spielen, sich mit anderen austauschen, beraten lassen, gemeinsam Spaß haben... Anmeldung erforderlich: Tel.: 0451-765 65.

Auf zum Entern!
Segelschiff „Passat“, Priwall
15 Uhr
Kinder von 7 bis 12 Jahren können unter Anleitung von Bootsmann Wolf-Rüdiger Ohlhoff ihr eigenes Piratenschiff basteln.

Jeden Dienstag

Zwillingsgruppe
Caritas-Haus, Fegefeuer 2
10-12 Uhr
Treffen für alle Zwillinge und Mehrlinge und ihre Eltern zum Spielen und Austausch. Anmeldung unter Tel.: 799 46 111.

Interkulturelle Frauengruppe
9:30-11:30 Uhr
Haus der Begegnung, Parade 4
Angebot für Frauen unterschiedlicher Kulturen und Nationalitäten. Kinderbetreuung ist vorhanden. Bei allen Gruppentreffen und sonstigen Unternehmungen steht die Integration im Vordergrund.



Jeden Mittwoch

Handarbeiten
Familienzentrum St. Marien, Dr.-Julius-Leber-Str. 75
14:15-16:45 Uhr
Für Anfänger und Fortgeschrittene. Bitte eine Häkel- oder Stricknadeln und Wolle mitbringen. Anmeldung erforderlich: Tel.: 0451-765 65.

Offenes Familienfrühstück
Familienzentrum KiTa Dreifaltigkeit, Tannenbergstr. 16-18
9:30-11 Uhr
Gemütliches Frühstück für Eltern mit und ohne Kinder.

Jeden Donnerstag

Vorlesestunde
Bücherei Timmendorfer Strand, Timmendorfer Platz 10
16 Uhr
Spannende und lustige Geschichten für Kinder von 3-6 Jahren.

Jeden Samstag

Stadtführung
Stadt Ratzeburg
10:30-12 Uhr
Treffpunkt Alte Wache, Marktplatz.
Preis: € 5,00, Kinder bis 12 Jahre € 2,00.

Jeden Samstag im Oktober

Apfelernten
Hanseobst e.V., Kronsforder Landstr. 333, 23560 Lübeck
Ab 10 Uhr
Öffentliches Ernten auf der Apfelwiese des Vereins Hanseobst (siehe Seite 22).

Jeden 1. Sonntag

Kinderstadtführung
Städt. Kurverwaltung Mölln, Am Markt 12, Mölln
11-12 Uhr
Eine spannende Stadtführung durch das historische Mölln für Kinder (und deren Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel…). Anmeldung: Tourist-Info 04542-7090. Kosten: € 2,50.

Jeden 1. Dienstag

Leseclub für Kinder
Stadtbücherei Ratzeburg, Unter den Linden 1
15 Uhr
Für Kinder ab 4 Jahren.

Jeden 1. Mittwoch

Pflegeperson werden
AWO Lübeck, Moislinger Allee 97
16 Uhr
Info- und Fragestunde zum Thema „Kinder in 2 Familien“. Mehr Infos Tel.: 5041544.

Jeden 1. Donnerstag

Offene Sprechstunde für Alleinerziehende
Caritas-Eck, Mühlenstraße 52 (Ecke Fegefeuer).
14-16 Uhr

Jeden 2. Sonntag

Familienführung im Hansemuseum
An der Untertrave 1
14 Uhr
„Das Mittelalter beleuchten“. Eltern und Kinder beleuchten das Mittelalter im wahrsten Sinne des Wortes mit der Taschenlampe und entdecken so in den Ausstellungsräumen spannende Details. Preis: Eintritt + € 3,50 (Kinder von 6 bis 16 Jahre zahlen nur den Eintritt). Voranmeldung empfohlen unter info@hansemuseum.eu oder 0451-8090990.

Jeden 2. Montag

Kugelcafé
Caritas-Haus, Fegefeuer 2.
15-16:30 Uhr
Für junge Schwangere und junge Mütter.

Seniorengesprächsrunde
Wahlverwandtschaften Jung & Alt e.V., Depenau
10:30-12 Uhr
Treffen für interessierte Senioren zum Thema „Wahlverwandschaften“.

Jeden 3. Montag

Offene Sprechstunde
Caritas-Eck, Mühlenstraße 52 (Ecke Fegefeuer).
14-16 Uhr
Für junge Schwangere unter 21 Jahren. Geburtsvorbereitungskurs kompakt am Wochenende für junge Schwangere und ihre Partner, Ansprechpartnerin Frau Eissing Tel.: 0451 – 799 46 01.

Jeden 3. Dienstag

Netzwerktreffen für Berufsrückkehrerinnen
Evangelisches Frauenwerk, Steinrader Weg 11
10-12 Uhr
Eine Veranstaltung der Beratungsstelle Frau & Beruf.

Jeden letzten Montag

Offene Sprechstunde
Caritas-Haus, Fegefeuer 2.
15-16:30 Uhr
In Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle „Frau & Beruf“ zum Thema (Teilzeit-) Ausbildung, beruflicher Wiedereinstieg und für alle anderen Fragen zum Thema Schule, Ausbildung und Arbeit.

Jeden letzten Mittwoch

Gesprächskreis für Eltern, die ihr Kind allein erziehen
Integrative Kindertagesstätte Haus Barbara - Familienzentrum, Triftstr. 139-143
15:30-17 Uhr
Mit Kinderbetreuung für Kinder ab 3 Jahren. Anmeldungen unter Tel.: 4002 50269.

Jeden letzten Donnerstag

Frühstück für pflegende Angehörige
Familienzentrum St. Marien, Dr.-Julius-Leber-Str. 75
10-11 Uhr
Anmeldung unter Tel.: 0451-765 65.

Kindertheater

Figurentheater Lübeck

Kolk 20-22
Eintritt: € 7,00

Du hast angefangen! Nein Du!
Inszenierung nach dem Kinderbuch von David McKee. Ab 3-6 Jahren. puppen.ect aus Berlin.
Fr. 01.09. um 15 Uhr

Die Gänsehirtin am Brunnen oder Das Märchen vom Salz
Schattentheater nach den Brüdern Grimm. Ab 5-12 Jahren. puppen.ect aus Berlin.
Sa. 02.09., So. 03.09. um 15 Uhr

Das Glück, da nicht vom Baum fallen wollte
Nach dem Kinderbuch von Nadine Brun-Cosme. Ab 3 Jahren. puppen.ect aus Berlin.
Fr. 08.09., Sa. 09.09., So. 10.09. um 15 Uhr

Hans im Glück
Ab 4-12 Jahren. Nach den Brüder Grimm, puppen.ect aus Berlin.
Fr. 15.09., Sa. 16.09., So. 17.09. um 15 Uhr

Oma Adele und das Glück aus der Kiste
Tischfiguren-Theater nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Imke Sönnichsen. Ab 4-12 Jahren. Wolfsburger Figurentheater Compagnie.
Fr. 22.09., Sa. 23.09., So. 24.09 um 15 Uhr

Lappen will mit ...
Ab 3-6 Jahren. Spiel für einen Spieler, einen Koffer und einen Lappen.
Fr. 29.09., Sa. 30.09., So. 01.10. um 15 Uhr

Die Prinzessin auf der Erbse
Tischfiguren-Inszenierung. Ab 4-12 Jahren. KOBALT Figurentheater aus Lübeck.
Mo. 02.10, Di. 03.10, Mi. 04.10. um 15 Uhr

Wir sind Piraten
Ab 3-6 Jahren. Theater Brausepulver aus Lübeck.
Fr. 06.10. um 16 Uhr
Sa. 07.10., So. 08.10 um 15 Uhr

Der kleine Drache und das Küken
Für Drachenfreunde von 3-6 Jahren. KOBALT Figurentheater aus Lübeck.
Di. 10.10., Mi. 11.10., Do. 12.10. um 15 Uhr

Wunschkind
Nach dem Bilderbuch von Lilli L'Arronges. Ab 4-12 Jahren. Theater Rosenfisch aus Aachen.
Do. 13.10., Sa. 14.10., So. 15.10. um 15 Uhr

Pirat Eberhard auf Kaperfahrt
Ein Abenteuer für Piraten von 4-12 Jahren. Tischfiguren-Inszenierung. KOBALT Figurentheater aus Lübeck.
Di. 17.10., Mi. 18.10., Do. 19.10 um 15 Uhr

Eine Hand voll Drachenfeuer
Ab 4-12 Jahren. Figurentheater Winter aus Cronskamp.
Fr. 20.10., Sa. 21.10., So. 22.10. um 15 Uhr

Der kleine Hobbit
Ab 7 Jahren. Figurentheater Winter aus Cronskamp. (Eintritt € 10,00)
Fr. 20.10. um 18 Uhr

Kim im wilden Westen
Ab 4-12 Jahren. Figurentheater Winter aus Cronskamp.
Di. 24.10., Mi. 25.10., do. 26.10, um 15 Uhr

Leo und Lea
Ab 4-12 Jahren. Die Exen/Karin Schmitt.

Theater am Tremser Teich

Warthestr. 1a
Eintritt Kategorie A: Vorverkauf (+ Gebühr): € 7,00, Tageskasse € 7,50
Eintritt Kategorie B: Vorverkauf (+ Gebühr): € 8,50, Tageskasse € 9,00

Peter Pan (Kategorie B)
Abenteuergeschichte frei nach dem Buch von J.M. Barrie. Für Menschen ab 5 Jahren. Spielzeit ca. 90 Min. inkl. Pause.
Sa. 09.09, So. 10.09., Sa. 16.09., So. 17.09., Sa. 23.09, So. 24.09., So. 08.10. um 16 Uhr
Sa. 07.10. ab 17 Uhr „Lübecker Theaternacht" mit „Peter Pan" und Sonderprogramm

Rumpelstilzchen (Kategorie A)
Spannendes Klassikmärchen frei nach den Brüdern Grimm für Menschen ab 4 Jahren. Spieldauer: ca. 60 Minuten, keine Pause.
Premiere Sa. 30.09. um 16 Uhr
So. 01.10.. Sa. 14.10., So. 15.10, Sa. 21.10., So. 22.10., Sa. 28.10., So. 29.10. um 16 Uhr

Kinder- und Jugendkulturhaus Röhre

Mengstr. 35
Eintritt € 2,50, Anmeldung notwendig unter Tel.: 0451-122 5741

Dr. Brumm kommt in Fahrt
Ein Theaterstück für Kinder ab 4 Jahren nach den Bilderbüchern von Daniel Napp.
Do. 21.09. von 10-10:55 Uhr

Vom tapferen Schneider
Märchenabenteuer mit Fliege, Faust und Wildschwein für Zuschauer ab 4 Jahren.
Do. 05.10. von 10-10:50 Uhr

Wolfshagener Figurentheater

Hüxwiese, Falkenstraße

Der Grüffelo
Von Fr. 14.09. bis So. 24.09.2017
Werktags um 16:00 Uhr
Samstag und Sonntag um 11 und 14 Uhr (siehe Tippkasten S. 39).

Figurentheater Simsalabim

Erlebniswelt Hülshorst, An der Hülshorst 11
Eintritt € 5,00

Rotkäppchen
Puppentheater für Groß und Klein. Für Kinder ab ca. 3-4 Jahren. Spielzeit ca. 50 Min. mit kleiner Pause.
Mi. 13.09. um 16 Uhr

Der Löwe Leo
Puppentheater für Groß und Klein. Für Kinder ab ca. 3-4 Jahren. Spielzeit ca. 50 Min. mit kleiner Pause.
Mi. 18.10. um 16 Uhr

Kunst am Kai

Hafenschuppen C, Willy-Brandt-Allee 31c

Luther in love
Premiere am Sa. 2.09. um 17 Uhr
So. 03.09., Sa. 09.09., So. 10.09. um 17 Uhr (siehe Tippkasten S. 33)

Theater Zaunkönig

Naturparkzentrum Uhlenkolk Waldhallenweg 11, Mölln, Eintritt € 5,00

Aschenbuttel
So. 22.10. um 16 Uhr

Theater Lübeck

Beckergrube 16

Der faule Kater Josef
Bewegungsprojekt mit Kinder und Jugendlichen nach dem Bilderbuch von Franziska Biermann. Ab 5 Jahren.
Der faule Kater Josef liegt am liebsten auf seinem Sofa, wo er schläft und der Körperpflege nachgeht. Herrlich! Doch eines Tages fängt er sich einen Floh ein. Der bringt natürlich alles durcheinander und soll wieder weg! Aber dafür muss der Kater nicht nur sein Sofa verlassen, sondern auch mit anderen Tieren Kontakt aufnehmen.
Di. 26.09., Mi. 27.09., Mo. 09.10., Di. 10.10. um 17 Uhr, Junges Studio

11. Lübecker Theaternacht
Sa. 07.10.
Das Theater Lübeck öffnet seine Tore und präsentiert ab 17 Uhr für Kinder ein buntes und mitreißendes Programm.

11. Lübecker Theaternacht

Viele Spielstätten in Lübeck beteiligen sich an dieser Aktion. Das genaue Programm war zum Redaktionsschluss noch nicht fertig. Anfang September finden Sie weitere Informationen und den Spielplan unter www.theaternacht-luebeck.de.

Tipp

Hof- und Frühförderfest auf dem Marli-Hof

Das schöne Wetter ist bestellt und der Marli-Hof in der Wesloer Landstr. 5 b/c freut sich auf viele kleine und große Gäste zu seinem diesjährigen Hof- und Frühförderfest! Zahlreiche Aktionen und Spiele sind vorbereitet, u.a. Kinderschminken und Treckerfahrten. Die Werkstätten präsentieren handgemachte Produkte aus Keramik, Holz und Textil - und natürlich fehlen auch die selbst gegossenen Kerzen nicht. Die Marli-Frühförderung bietet Mitmach-Aktionen für Kinder und auch Erwachsene. Auch die Lebenshilfe Lübeck und Umgebung ist wieder mit dabei. Beim Stand der Lebenshilfe kann man sich eine Stofftasche ganz nach eigenen Wünsche bemalen und dann damit die vielen Gewinne und nützlichen Dinge, die es auf dem Hof gibt, sicher nach Hause tragen. Selbstverständlich kommt das leibliche Wohl nicht zu kurz: Kaffee & Kuchen, frische Getränke und so manche Leckerei warten auf viele Gäste aus Nah und Fern!

01.09. Freitag

15-17:30 Uhr In der Badewanne sind wir Kapitän!
Geschichtswerkstatt Herrenwyk, Kokerstr. 1-3
Ferienpass-Aktion für Kinder von 8-12 Jahren. Schiffsantriebe, so unterschiedlich wie sie nun einmal sind! Anmeldung erforderlich.

17 Uhr Altstadtfest
Mölln
Mitmach-Programm für Kinder, traditionelles Handwerk und reichhaltiges Bühnenprogramm. Mit Kinderflohmarkt am Samstag. **Bis 03.09.**

02.09. Samstag

10-15 Uhr Rotkreuz-Flohmarkt
DRK Kreisverband Lübeck e.V., Herrendamm 42-50
Neben Trödel und Leckereien können sich die Besucher über die Arbeit des DRKs informieren und Einsatzfahrzeuge ansehen. Bei Regen sorgen großzügige Zelte für trockene Füße.

10-18 Uhr 100 Jahre Flughafen Lübeck
Rundflüge und Flugzeugschau, Fach- und Jobmesse, Ausstellungen, Infotainment rund ums Fliegen, viele Mitmachaktionen für Jung und Alt. Eintritt: Erw. € 8,00, Kinder € 4,00 (ab 7 Jahren), Familienkarte € 18,00.

11-14 Uhr Wildparkerlebnistag Herbst
Naturparkzentrum Uhlenkolk, Waldhallenweg 11, Mölln
Mit tollen Spielen. Anmeldung erforderlich.

11-17 Uhr Teddybärfallschirmspringen
Drägerpark
20 Jahre Spielmobil Verein Lübeck e.V. Kinderflohmarkt und vieles mehr. Bringt Euren Teddy mit und erlebt, wie der mutige Kerl aus zwanzig Metern Höhe herab schwebt.

13 Uhr Zuckertütenfest
Zoologischer Garten Rostock, Rennbahnallee 21, Rostock
Für alle ABC-Schützen mit ihren Familien - mit spannenden Spielen und tollen Aktionen.

03.09. Sonntag

08 Uhr Flohmarkt
Bad Schwartau
Auf dem Marktplatz und in der Lübecker Straße.

08:30-16 Uhr Flohmarkt
Plaza Lübeck, Ziegelstr. 232
Anmeldung: info@hochberg-flohmarkt.de

10 Uhr Familiengottesdienst
St. Aegidien, Aegidienstr. 75
„Halt! Gehe nicht weiter!“ Im Anschluss Kirchencafé mit Spiel und Basteln für die Kinder

10-17 Uhr Walderlebnistag
Katharineumswiese, Israelsdorf
Bereits zum 15. Mal findet der Walderlebnistag im Lübecker Stadtwald statt. Ziel der Veranstaltung ist es, Menschen aus Lübeck und Umgebung den Wert des natürlichen Umfelds ihrer Region näherzubringen.

10-18 Uhr 100 Jahre Flughafen Lübeck
siehe 02.09.

10:30 Uhr Gottesdienst zum KiTa-, Schul- oder Klassenwechsel
Ev.-methodistische Kirchengemeinde, Wesleystr. 14
„Schuh des Muts - Gottesdienst von 0 bis 100“ herzlich - inspirierend - leicht verständlich

14-16 Uhr Fledermauskastenbau
Naturparkzentrum Uhlenkolk, Waldhallenweg 11, Mölln
Workshop mit vielen Informationen rund um die Fledermaus. Anmeldung erforderlich.

04.09. Montag

17-18 Uhr Holunderperlen
Café Mehlbeere, Alte Sundstr. 9, Großenbrode
Das Holz des Schwarzen Holunders eignet sich bestens, um daraus dekorative Perlen herzustellen. Kosten: € 2,50.

06.09. Mittwoch

16-16:45 Uhr Die kleinen Bücherbutscher
Kinder- und Jugendbibliothek, Hundestr. 5-17
Geschichten, Lieder, Reime, Spiele für

Ihre Apotheke vor Ort!

Lieferservice durch Fahrradkurier*
Montag bis Freitag ab 17:00Uhr
Samstag ab 12:00Uhr

*Wir liefern ihre Bestellungen in der näheren Umgebung unserer Apotheke.

Wir beraten, helfen und informieren.

St. Gertrud Apotheke
Frank Reeder
Roeckstr. 25
23568 Lübeck
Telefon: 0451-3 25 77
www.stgertrud-apotheke-hl.de

FamilienErlebnisZeit

Save the Date!
23. und 24. September

Kinder von 24-36 Monaten und ihre Eltern. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung erforderlich, Tel.: 122-4115.

07.09. Donnerstag

17:30-20:30 Uhr Starke Eltern - Starke Kinder
Kinderhaus Blauer Elefant - Familienzentrum, Pellwormstr. 23
Elternkurs für Mütter und Väter, die mehr Freude und weniger Stress mit ihren Kindern haben wollen und die vorhandenen Erziehungskompetenzen stärken möchten. 10 Termine. Kosten: € 5,00/p. P. Infos und Anmeldung bei Frau Kruck unter Tel.: 0451-317002-21 (AB).

08.09. Freitag

16 Uhr Das Sams sucht den Spaß
TheaterFigurenMuseum, Kolk 14
Macht ein Museumsbesuch eigentlich Spaß? Aber sicher! Besonders, wenn das Sams dabei ist. Gemeinsam mit Herrn Taschenbier und dem Sams begegnen wir den fröhlich-frechen Figuren im TheaterFigurenMuseum. Jede Figur erzählt eine ganz besondere Geschichte. Aber passt auf, dass das Sams keine Theaterfigur anknabbert, wenn Herr Taschenbier es einmal aus den Augen lässt! Szenische Führung mit Lidwina Wurth. Für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: Erw. € 12,00/ Erm. € 8,00/ Kinder € 6,00.

09.09. Samstag

09-12 Uhr Flohmarkt „Rund ums Kind“
Kita Drachennest I, Paul-Ehrlich-Str. 6
Auf dem Außengelände. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und die Kinder können den Spielplatz erobern.

10-17 Uhr Stadt Land spielt
Ludo Liubice e.V.
Großer Spieleevent im Strandbahnhof. Mit umfangreichem Rahmenprogramm.

15 Uhr Sommerfest
Gemeinschaftshaus Gärtnergasse-Weberkoppel e.V., Nachtigallensteg 25
Mit Seifenkistenrennen für die Kinder.

16 Uhr Altstadt- und Ökumenefest in Schlutup
Mit buntem Programm für Jung und Alt. Konzerte, Begegnung und Unterhaltung, Kunst, Spiel und Spaß, Essen und Trinken. Gefeiert wird im Ortskern und in und um die Fischerkirche St. Andreas. Veranstalter: Schlutuper Runde & Kirchengemeinde St. Andreas.

16-17:45 Uhr Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt
KOKI- Kommunales Kino Lübeck, Mengstr. 35
Familienkino vom Kinder- und Jugendkulturhaus Röhre. Ab 6 Jahren. Auch am 10.09.

10.09. Sonntag

08-16 Uhr Flohmarkt
Famila Lübeck, Schwartauer Landstr. 4
Anmeldung: info@hochberg-flohmarkt.de

10-15 Uhr Flohmarkt & Tag der Offenen Tür
Erlebniswelt Hülshorst, An der Hülshorst 11
Tag der Offenen Tür in der Erlebniswelt Hülshorst und Flohmarkt der KiTa Schellbruch.

10:30 Uhr Altstadt- und Ökumenefest in Schlutup
St. Andreas, Schlutuper Kirchstr. 1
Begonnen wird mit einem Ökumenischen Gottesdienst in St. Andrea. Siehe 09.09.

11 Uhr Stadt Land spielt
Ludo Liubice e.V.
siehe 09.09.

11-12 Uhr Piratenführung
Museum Holstentor, Holstentorplatz
Familiensonntag. Kosten: 1 Erw. mit Kindern € 13,00 , 2 Erw. mit Kindern € 20,00.

11-17 Uhr Naturerlebnistag
Naturparkzentrum Uhlenkolk, Waldhallenweg 11, Mölln
Ein buntes Mitmachprogramm für Jung und Alt.

14-15 Uhr Der Drache ist los!
Museumsquartier St. Annen, St.-Annen-Str. 15
Familiensonntag für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Familienführung durch die Dauerausstellung. Kosten: siehe „Piratenführung“

Tipp

Luther in love

Die Jugendoper „Luther in love“ ist das Herzstück des Festivals KUNST am KAI, das noch bis zum 24. September im Hafenschuppen C, nördl. Wallhalbinsel, Willy-Brandt-Allee 31c, stattfindet. Die Premiere des neu komponierten Musiktheaterstücks von Gabriele Pott, das sich mit Martin Luther und seiner Liebe zu Katharina von Bora beschäftigt, ist am 2. September um 17 Uhr. Neben jungen Solisten, einem Chor und einem professionellen Orchester stehen über 40 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 – 17 Jahren als zentrales Element auf der Bühne. Weitere Veranstaltungen finden am 3., 9. und 10. September statt. Am 8.9. gibt es zudem um 10:30 Uhr eine Vorstellung für Schulklassen. Karten 7,50-15€ (+VVK-Geb.) bei allen LN-Geschäftsstellen, Konzertkasse Hugendubel, Pressezentrum sowie unter www.kunst-am-kai.de, Info-Tel.0451/5821606.

Der Verein Kindertagespflege e.V. lädt ein zum
Sommerfest 2017
10. September von 14-17 Uhr
Billrothstr. 2 (Gelände der Kreuzkirche)
Mit dabei sind
- Verbund Kindertagespflege
- Das Seifenblasenfahrrad des Spielmobils Lübeck
- Buttonkreativstation des „Lüttbeckers“
- viele weitere Attraktionen

14-17 Uhr Kinderfest
Kindertagespflege Lübeck e.V.
Auf dem Gelände der Kreuzkirche, Billrothstr. 2
Viele Aktionen, mit dem Spielmobil und der „Lüttbecker“ Buttonkreativstation.

16-17:45 Uhr Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt
KOKI- Kommunales Kino Lübeck, Mengstr. 35
Siehe 09.09.

Soulsister
Selbsthilfegruppe für Frauen mit Wochenbettdepressionen in Lübeck und Umgebung
Treffen im TherapiePUNKT
Travemünder Allee 11
Mittwoch 13. September, 19:30 Uhr
Info: www.soulsister-hl.de

13.09. Mittwoch

19:30 Uhr Selbsthilfegruppe
Soulsister Lübeck, TherapiePUNKT, Travemünder Allee 11
Für Frauen mit Wochenbettdepressionen in Lübeck und Umgebung.

14.09. Donnerstag

10 Uhr Gewalt in der Familie
Caritasverband Lübeck, Fegefeuer 2

VORWERKER DIAKONIE
... das ist mein Weg

» Hochwertiges Holzspielzeug
» Keramik, Webwaren, Bonbons, Kaffee aus eigener Herstellung
» Offene Werkstätten

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10-18 Uhr I Sa 10-14 Uhr

Manufaktur für **Schönes**

Schüsselbuden 6-8 | Telefon: 0451 4002-60601

DIE FUCHSBANDE

EUROPA

Hörspiel-Tester Fazit

EUROPA bedankt sich für die rege Beteiligung!
Das sagen unsere Hörspiel-Tester:

„Ich spiel‘ im Kindergarten auch mal Fuchsbande!“
Simon W. (4 Jahre) aus Bobingen

„Spannend!“, „Die sind cool!“, „Ich will auch einen Fuchs haben.“
Hasengruppe – Kindergarten in Augsburg

Neue Hörspielserie von EUROPA!

„Ich will auch Detektiv werden. Gibt es da noch mehr?“
(Amelia (5 Jahre) & Ole (3 Jahre) L. aus Köln)

Spiel & Spaß mit der Fuchsbande gibt es auch auf
www.meine-fuchsbande.de

Tipp

Der Grüffelo

Das Wolfshager Figurentheater freut sich auch in dieser Saison wieder in Lübeck zu Gast zu sein und schlägt sein Theaterzelt vom **14. bis 24. September** auf der Hüxwiese an der Falkenstraße auf. Auf dem Programm steht diesmal „Der Grüffelo“ nach dem beliebten Kinderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler. Ein fantasievolles Puppenspiel für kleine Mäuse und große Monster.

Seit über 15 Jahren gehen Kinder rund um den Globus mit der berühmten Mutmach-Geschichte ins Bett. Seine Buchpremiere feierte der Grüffelo 1999. Seitdem verkaufte sich die Geschichte von der spitzfindigen Maus und dem furchterregenden Monster bislang weltweit 6,5 Millionen mal und wurde in 54 Sprachen übersetzt, darunter auch Maori und Plattdeutsch. Gespielt wird jeweils wochentags um 16 Uhr, samstags & sonntags um 11 & 14 Uhr. Montag Ruhetag! Karten nur an der Tageskasse ab 30 Minuten vor Beginn. Eintritt für Kinder € 9,00 und Erwachsene € 10,00.

MUSIK + KUNST SCHULE LÜBECK

Eine Schule alle Künste
Musik Kunst Tanz Theater

Musik- und Kunstschule Lübeck
Kanalstr. 42-50
23552 Lübeck
Telefon 04 51- 2 96 32-0
info@mks-luebeck.de
www.mks-luebeck.de

Info-Angebot für Frauen. „Wer schlägt geht! - Wer hilft wie bei Gewalt in der Familie?“. Anmeldung unter Tel.: 0451-79946 110.

10-10:45 Uhr Die kleinen Bücherbutscher
Kinder- und Jugendbibliothek, Hundestr. 5-17
Siehe 06.09.

16-18 Uhr Tag des offenen „Lesebüros“
MENTOR - Die Leselernhelfer Lübeck e. V., Hinter der Burg 2
Informationen zum Verein und zur ehrenamtlichen Tätigkeit.

16:30 Uhr Das Grüffelo
Wolfhager Figurentheater, Korbacher Straße 346, Schauenburg
bis 24.09.2017, siehe Tippkasten links

15.09. Freitag

Travemünder Seebadfestival
Travemünde
In der historischen Altstadt rund um die St. Lorenzkirche. **Bis zum 17.09.**

13-18 Uhr Hoffest mit Frühförderfest
Marlihof - Wesloer Landstr. 5b-c
Siehe Tippkasten S. 32

15-22 Uhr Spektakelum Mullne
Mölln
Mittelalter pur erleben im Möllner Kurpark. Mit mittelalterlichem Programm für Kinder. **Bis zum 17.09.**

19:30-21:30 Uhr 22. Kinderkram-Flohmarkt
Ev.-Luth. Kita an der Christuskirche, Auguststr. 48, Bad Schwartau
Schwangere mit Mutterpass und Mütter mit Baby in der Trage dürfen bereits ab 18:30 Uhr stöbern.

16.09. Samstag

Sommerfest
Musik- und Kunstschule Lübeck GmbH, Kanalstr. 42-48
Siehe Tippkaten rechts

09-12:30 Uhr Flohmarkt „Rund ums Kind und mehr“
Kinderhaus Alsheide, Hundestr. 101
Auf dem Spielplatz mitten in der Innenstadt - zwischen Glockengießer Straße 60/62, Hundestraße 95/97 und Nöltingsgang.

FamilienErlebnisZeit

Regionale kulinarische Köstlichkeiten

10-13 Uhr Kinderflohmarkt
Kita Küstenknirpse, Teutendorfer Weg 10 k, Lübeck-Travemünde
Verkauft wird alles rund ums Kind. Außerdem gibt es Kaffee, Kuchen, Würstchen und ein Glücksrad!

10-13 Uhr Rund ums Kind
Hannes-Zobel-Halle, Westring 6, Ratekau
Großer Flohmarkt des ev.-luth. Kindergarten „Sonnenstrahl“ in Ratekau.

10:30-13 Uhr Naturdetektive auf Spurensuche
Museum für Natur und Umwelt, Musterbahn 8
Workshop für Kinder von 8 und 12 Jahren. Der Kurs findet an vier Terminen statt: 16.09, 07.10., 04.11. und 09.12. Kosten des gesamten Kurs: € 40,00. Anmeldung unter 0451-122-2296.

14-18 Uhr 14. Drachenfest im Kurpark
Stadt Ratzeburg
Das Kinder-Jugendfestival zum Weltkindertag bietet Spiel-Spaß-Kreativität-Unterhaltung für Klein und Groß.

14:30-16:30 Uhr 15. Ratzeburger Apfeltag
Streuobstwiese (SOW), 23909 Stüvkamp bei Ratzeburg
Viele Sorten, viele Kenner, viel Genuss. Nach einer kurzen Einführung werden einzelne Sorten vorgestellt. Eintritt frei. Vorherige Anmeldung erforderlich unter Tel. 04542-870 00 oder info@stiftung-herzogtum.de

17.09. Sonntag

07 Uhr Morgenpirsch
Erlebniswald Trappenkamp, Tannenhof 1, Daldorf
Mit fachkundiger Begleitung durch den Wald. Anmeldung erforderlich. Kosten: Erwachsene € 8,00, Kinder € 6,00 inkl. Eintritt.

08:30-16 Uhr Flohmarkt
Famila Lübeck, Wesloer Landstr. 50
Anmeldung: info@hochberg-flohmarkt.de

09:30-12 Uhr Kleider und Spielzeugmarkt
Grundschule Herrnburg/Sporthalle, Gärtnereiweg 7, Herrnburg
Flohmarkt der KiTa „Haus der kleinen Waldgeister“. Einlass für Schwangere und Mütter mit Kind im Tragegurt um 09 Uhr.

10-17 Uhr Großes Zoofest
Zoo Rostock, Rennbahnallee 21, Rostock
Mit Theater, Musik, Tierschauen und Mitmach-Aktionen für die ganze Familie.

11 Uhr Kartoffelfest
Kaiserhof Salem, Seestr. 58, Salem
Viele Leckereien rund um die Kartoffel - Spiel & Spaß für Groß & Klein.

11-13 Uhr 21. Kinder-und Spielzeugflohmarkt
Kindergarten Curau, Dakendorfer Weg 12, Curau
Einlass für Schwangere ab 10:30 Uhr.

11-15 Uhr Herbst-Flohmarkt
Altstadtbad Krähenteich, An der Mauer 51/2

14 Uhr Kurkonzert
Bad Schwartau, Musikmuschel im Kurpark.
Mit der Kindergesangsgruppe „Junge Hanseaten“. Eintritt frei.

18.09. Montag

17-18 Uhr Muschelketten
Café Mehlbeere, Alte Sundstr. 9, Großenbrode
Kosten: € 2,50.

19.09. Dienstag

Bücherpiraten-Festival
Kinderliteraturhaus, Fleischhauerstr. 71
Bis zum 23.09. Eine Woche werden Bücher, Geschichten und die Fantasie gefeiert: Ihr könnt die Walpurgisnacht mit der kleinen Hexe feiern, die Schildbürger besuchen und von Hausbooten und mysteriösen Internaten erfahren. Ihr könnt einen verrückten Wissenschaftler kennenlernen und mit Lola einem Geheimnis auf die Spur gehen. Katzen kommen vorbei, ein Hase, ein Einhorn, Schachtelmonster und echte Menschen: Menschen, die in Geschichten leben und die Menschen, die Geschichten schreiben und bebildern. Das komplette Programm findet ihr unter www.buecherpiraten.de.

19 Uhr Wut und Trotz – eine Herausforderung für Eltern
Kindertagesstätte und Familienzentrum Willy Brandt, Stargardstr. 21
Themenabend in Kooperation mit der Beratungsstelle Hüxterdamm. Anmeldung unter Tel.: 0451-2035703.

21.09. Donnerstag

16-16:40 Uhr Bilderbuch-Kino
Kinder- und Jugendbibliothek, Hundestr. 5-17
Für Kinder von 4-7 Jahren. Es werden 3 Geschichten vorgelesen und die Bilder dazu auf einer großen Leinwand gezeigt. Der Eintritt ist frei.

22.09. Freitag

Travemünder Lichterzauber
Travemünde
Seefeuerwerk, Livemusik und Kleinkunst im Godewindpark für kleine und große Besucher. **Bis zum 24.09.**

17:30 Uhr Zu Besuch bei den Fledermäusen
Erlebniswald Trappenkamp, Tannenhof 1, Daldorf
Die faszinierende Welt der Fledermäuse kommt ganz nah. Fachleute vom „Noctalis“ geben viele Informationen.

19-20:30 Uhr Abendflohmarkt
Kunterbunte Kinderkiste, Moislinger Allee 58 a
Verkauf von Kinderkleidung und Spielzeug. Für Schwangere sowie Eltern mit Tragen ist bereits ab 18:30 Uhr Einlass. Parkplätze sind ausreichend vorhanden oder mit dem Bus Nr. 5 bis Drägerwerk.

FamilienErlebnisZeit
Lass Dich überraschen!
23. und 24. September

Tipp

Sommerfest

Anlässlich der Eröffnung der Interkulturellen Wochen veranstaltet die **Musik- und Kunstschule Lübeck** und das **Haus der Kulturen** am Samstag, den **16. September**, ab 15 Uhr ein Sommerfest auf dem Gelände der Musik- und Kunstschule, Kanalstr. 42-50. Auf dem Programm stehen verschiedene internationale Musik- und Tanz-Ensembles, Folk-Musik, Tango, Bands... Um 15:30 Uhr wird das Singspiel „Der kleine Wassermann“ aufgeführt. Attraktive Kunst-Angebote laden zum Mit- und Selbermachen ein.

23.09. Samstag

10-13 Uhr Kinderflohmarkt
Kita Glockengießerstraße, Glockengießerstr. 18
Alles „Rund ums Kind“

11-18 Uhr FamilienErlebnisZeit
Die Halle, Daimlerstr. 2, Stockelsdorf
Das große Familienevent des „Lüttbeckers“. Siehe Seite 27.

11:15 und 12:30 Uhr MiniMasterLübeck: www.wasser
Sportbad St. Lorenz, Eingangshalle, Ziegelstr.152
Veranstaltung des Wissenschaftsmanagements der Hansestadt Lübeck. Für Kinder von 8-12 Jahren. Mit Olaf Schröder und Niklas Mehl sowie Konstandinos Mouroukis, Betriebsleiter und Azubis des Sportbades St. Lorenz. Anmeldung unter: minimaster-luebeck.de

12-18 Uhr Kulturwochenende
Bauspielplatz Roter Hahn e.V., Pommernring 58
Ein Wochenende im Mittelalter. Der Eintritt ist frei! Alle Aktionen finden draußen statt. Auch am Sonntag von 11-17 Uhr. Um 15:00 Uhr kostenlose Führung.

14-18 Uhr Vater-Kind-Abenteuer-Nachmittag
Familienzentrum Drachennest III, Maria-Goeppert-Str. 8
Kostenfreier Vater-Kind-Nachmittag. Actionspiele für Väter mit Kindern von 4 bis 8 Jahren. Anmeldung erforderlich unter Tel. 58249422

14:30 Uhr 20 Jahre Kibbel Kabbel e.V.
Kibbel-Kabbel-Verein zur Förderung der Wahrnehmungs- und Lernfähigkeit von Kindern, Düvekenstr. 6
Feier mit Zauberei für Kinder „Der Zauberlehrling“ mit Christian Brandes, Kaffee, Getränke, Kuchen Musik und Zaubertricks zum Mitmachen. Ab 19:30 Abendprogramm: Vortrag: Leichter lernen - Begleiten ohne Kampf, Gerne! Aber wie? von Bettina Rollwagen.

16-17:45 Uhr Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt
KOKI- Kommunales Kino Lübeck, Mengstr. 35
siehe 23.09.

Noctalis
WELT DER FLEDERMÄUSE ZUM GREIFEN NAH!
Ganzjährig geöffnet
im Sommerhalbjahr mit Höhlenführungen
Mo–Fr 9–18 h | Sa + So 10–18 h *
An Tagen mit Abend-Vorführungen der Karl-May-Spiele bis 19:30 h
* Änderungen vorbehalten
Bad Segeberg
Tel: 04551/80 82–0
www.noctalis.de

Alles gut markiert!
Namensaufkleber, Bügeletiketten und Textilaufkleber in unterschiedlichen Größen und Farben. Wasserfeste Namensetiketten für Schule, Kindergarten und unterwegs. Spül- bzw. waschmaschinenfest. Nichts mehr verlieren oder vertauschen!
MIA FISCHER 0176-123456
Anna
Elias Schäfer 030-12345678
www.gutmarkiert.de
gutmarkiert

Tauch ein in unsere Welt!
Schwimmen und mehr in der Hansestadt Lübeck
Schwimmschule für Groß und Klein
0451/31 77 22 00
LÜBECKER SCHWIMM BÄDER
www.luebecker-schwimmbaeder.de

Tipp

Halloween Party des Mortimer English Clubs

Seit vielen Jahren veranstaltet der Mortimer English Club eine kostenlose Kinder-Halloween Party in der Halle in Stockelsdorf. Dieses Jahr wird es wieder einen Gruselraum, eine Tombola, einen Basteltisch, einen Kinder-DJ, Clowns, Piraten und Zauberer geben. Außerdem wird Nathalie Dorra mit Ole Feddersen (bekannt aus The Voice) auftreten. Alle sind herzlich eingeladen am Dienstag den 31.10. voraussichtlich von 13 bis 16 Uhr mit uns zu feiern. Aktuelle Infos und bei weiteren Fragen: Tel.: 0451-9300668, www.mortimer-english.de

FamilienErlebnisZeit

Kinderdisco!
23. September ab 17 Uhr
im Abacolino

17 Uhr Kinderdisco
Abacolino, Daimlerstr. 2, Stockelsdorf
Anlässlich der FamilienErlebnisZeit.

24.09. Sonntag

08:30-16 Uhr Flohmarkt
LUV Shopping, Dänischburger Landstr. 81
Anmeldung: info@hochberg-flohmarkt.de

11-14 Uhr Kinderkleidermarkt
Adventgemeinde Lübeck, Kronsforder Allee 127
Kinderbekleidung für Herbst/Winter, sowie Schuhe, Spielzeug, Bücher, Kinderwagen und vieles mehr.

11-18 Uhr FamilienErlebnisZeit
Die Halle, Daimlerstr. 2, Stockelsdorf
Das große Familienevent des „Lüttbeckers". Siehe Seite 27.

11-15 Uhr Flohmarkt
Daimlerstr. 2, Stockelsdorf
Im Rahmen der FamilienErlebnisZeit

11-16 Uhr Landwege Erlebnistag und Flohmarkt
Landkindergarten, Vorrader Str. 81
Nummernflohmarkt rund ums Kind. Schwangere werden ab 10:45 eingelassen.

11:30 Uhr Jazzfrühshoppen
Im Aegidienhof, veranstaltet von der Der Marli GmbH

13-18 Uhr 3. Verkaufsoffener Sonntag
Bad Schwartau
Herbstzauber und Oktoberfest

14 Uhr Die Welt der Pilze
Erlebniswald Trappenkamp, Tannenhof 1, Daldorf
Mit fachkundiger Begleitung werden die Pilze im Wald gesucht und bestimmt. Kosten: Erwachsene € 8,50, Kinder € 6,00 inkl. Eintritt.

14-17 Uhr Apfelfest
Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) e.V., „Garten für Kinder", Ecke Kronsforder Allee/Berliner Allee
Ein Fest für die ganze Familie. Es kann selbst Apfelsaft gepresst werden. Es werden nicht nur Äpfel gemeinsam geerntet und verarbeitet, sondern auch Kartoffeln und Möhren können die Kinder ausgraben sowie mit ernte-frischem Kürbis und Lauch direkt am Feuer eine Suppe kochen. Eintritt frei.

26.09. Dienstag

19-21:30 Uhr „Forum Frauenbürgerschaft"
Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V., Fleischhauerstr. 37
Thema: Teilzeit ist zu wenig – Frauenerwerbsarbeit heute.

28.09. Donnerstag

10-10:45 Uhr Die kleinen Bücherbutscher
Kinder- und Jugendbibliothek, Hundestr. 5-17
Siehe 06.09.

29.09. Freitag

Herbstdrachenfest
Travemünde
Bis 03.10. am Strand und auf der Strandpromenade. Eintritt frei.

11 Uhr Lübecker Kartoffeltage
Kohlmarkt
Jede Menge kulinarische Highlights, ein abwechslungsreiches Musik- und Unterhaltungsprogramm, Mitmachaktionen für Kinder und Informationen rund um die Knolle. **Bis zum 01.10.**

15-18 Uhr Café Hahn
Bauspielplatz Roter Hahn e.V., Pommernring 58
Café für Anwohner und Interessierte, den Platz kennenlernen und in netter Atmosphäre mit Jung und Alt plauschen.

01.10. Sonntag

08 Uhr Flohmarkt
Bad Schwartau
siehe 03.09.

09-12 Uhr 3. Nummernflohmarkt - Alles fürs Kind
Realschule Selmsdorf, Neue Reihe 23, Selmsdorf.,
Einlass für Schwangere ab 8:30 Uhr, bitte den Mutterpass mitbringen.

11-16 Uhr Apfeltag
Domhof Lübeck, Mühlendamm 2-6
Der Hanse-Obst e.V. veranstaltet einen Markt rund um den Apfel. Mit Apfelverkostung und Sortenausstellung sowie -bestimmung, Saftpressen per Handpresse für Kinder, etc. (siehe Seite 22).

13-18 Uhr Verkaufsoffener Sonntag
In Lübeck und Ratzeburg

18 Uhr Abendpirsch
Erlebniswald Trappenkamp, Tannenhof 1, Daldorf
Bitte warme Kleidung, Sitzunterlage und Fernglas mitbringen. Anmeldung erforderlich. Kosten: Erwachsene € 8,00, Kinder € 6,00 inkl. Eintritt.

02.10. Montag

17-18 Uhr Drucken mit Blättern
Café Mehlbeere, Alte Sundstr. 9, Großenbrode
Ducken von Postkarten und Bilder. Kosten: € 2,50.

04.10. Mittwoch

16-16:45 Uhr Die kleinen Bücherbutscher
Kinder- und Jugendbibliothek, Hundestr. 5-17
Siehe 06.09.

FamilienErlebnisZeit

Flohmarkt!
24. September ab 11 Uhr
schnell noch anmelden!

19-21 Uhr Kinder der neuen Zeit - Was können und sollten wir von ihnen lernen?
Bunte Räume Lübeck, Schwertfegerstr. 9
Kostenloser Vortrag. Anmeldung erforderlich unter: phoenixprinzip@mail.de

05.10. Donnerstag

20-21:30 Uhr Wut und Trotz - eine Herausforderung für Eltern
Kindertagesstätte „Bildungshaus", Reetweg 5-7
Eltern-Thementreffen. Anmeldung erforderlich über AWO Familienzentrum Drachennest III Tel.: 58249422.

06.10. Freitag

11 Uhr Familien-Waldspiele
Erlebniswald Trappenkamp, Tannenhof 1, Daldorf
Mit einer unterhaltsamen Rallye für die ganze Familie.

19 Uhr Der Schatz der Piratin
TheaterFigurenMuseum, Kolk 14
Taschenlampen-Piratenführung durch die dunkle Ausstellung. Eintritt: Erw. € 12,00/Erm., € 8,00/Kinder € 6,00.

19:30-21 Uhr Late-Night Kleidermarkt
Freie evangelische Gemeinde Lübeck, Thomas-Mann-Str. 20
Bummeln, Shoppen und Leckereien im Bistro verspeisen. Kinderkleidung, Umstandsmode, Frauenbekleidung, Schuhe, Schmuck, Handtaschen, Spielsachen... Kleidung ist nach Größen sortiert. Schwangere (Mutterpass) und Mütter mit Babys im Tragesystem dürfen eine Stunde früher stöbern.

07.10. Samstag

09-13 Uhr Kleider- und Spielzeugmarkt
KiTa St. Willehad, Groß Grönau
Shoppen rund ums Kind und für die Frau im Gemeindezentrum, Berliner Str. 2.

10-13 Uhr Flohmarkt
KiTa „Peermoor", Bahnhofstr. 3, Herrnburg
Kinderkleidung ab Größe 50, Spielzeug, Bücher, Fahrzeuge und Umstandsmode. Eintritt für Schwangere ab 09:30

10-13 Uhr Herbst- und Winterflohmarkt
Griechenzentrum, Plönniesstr. 36
Nummernflohmarkt mit Kinderprogramm. Einlass für werdende Mütter ab 09:30.

Kleine Stärkung
für zwischendurch & unterwegs

Kinder bekommen zwischen den Mahlzeiten oft Hunger, dann sorgen Getreide-Früchte-Riegel für eine optimale Stärkung. Die HiPP Bio Früchte-Müesli Häppchen in den Geschmacksrichtungen „Apfel-Aronia" und „Pfirsich-Traube" sind aufgrund ihres hohen Getreideanteils die ideale Zwischenmahlzeit. Einzeln verpackt, behalten die zehn fruchtigen Mini-Riegel aus 100 % Bio-Zutaten ihre besonders weiche Konsistenz und Frische. Ob für zwischendurch oder bei einem Ausflug – die Bio Früchte-Müesli Häppchen sind ein gesunder Snack für Klein und Groß!

10-13 Uhr Kinderkleider und Spielzeug-Flohmarkt
Waldorfkindergarten im Pfeifengrasweg, Pfeifengrasweg 1a
Mit Kaffee und Kuchen.

11:15 Uhr MiniMasterLübeck: Das Internet der Dinge
Wissenschaftscampus Lübeck, Audimax, AM1, Mönkhofer Weg 245,
Veranstaltung des Wissenschaftsmanagements der Hansestadt Lübeck. Für Kinder von 8-12 Jahren. Mit Prof. Dr.-Ing. Andreas Schrader, Leiter der Arbeitsgruppe Ambient Computing, Institut für Telematik. Anmeldung erforderlich unter: minimaster-luebeck.de

15 Uhr Volle Kraft voraus mit Volker Rosini!
Riemannhalle, Riemannstraße 1a, Ratzeburg
Das Mitmach-Konzert für die ganze Familie. Kartenvorverkauf: u. a. Tourist Information Ratzeburg. Eintritt: € 5,00.

16 Uhr Das Sams sucht den Spaß
TheaterFigurenMuseum, Kolk 14
siehe 08.09.

17:30 Uhr Geschichten am Lagerfeuer
Erlebniswald Trappenkamp, Tannenhof 1, Daldorf
Anmeldung erforderlich.

08.10. Sonntag

08:30-16 Uhr Flohmarkt
Hagebau, Bei der Lohmühle 11 a
Anmeldung: info@hochberg-flohmarkt.de

11-12 Uhr Piratenführung
Museum Holstentor, Holstentorplatz
siehe 10.09.

11-13:30 Uhr Workshop - Experimente
Museum für Natur und Umwelt, Musterbahn 8
„Entdeckungsreise in die Welt der Chemie und Physik“ Anmeldung ab 19.09. unter 0451-122 2296. Für Kinder von 8-12 Jahren und Erwachsene. Eintritt: € 6,00/ 3,00/ 2,00.

14-15 Uhr Der Drache ist los!
Museumsquartier St. Annen, St.-Annen-Str. 15
siehe 10.09.

14-16 Uhr Wie sauber ist die Wakenitz?
Museum für Natur und Umwelt
Kostenfreie Gewässerexkursion mit Wojciech Nowak für Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern. Mit Kescher, Lupe und Binokular wird die faszinierende Tierwelt in der Wakenitz untersucht und vorgestellt. Es dürfen selbst Tiere gefangen und in Aquarien beobachtet werden. Danach werden sie wieder ins Gewässer zurückgesetzt. Treffpunkt: Am Ende der Straße „Am Schaar“ in HL-Eichholz.

FAMILIENBAN.DE
Viele Familien-Angebote
Klicken Sie auf „Partner des Monats“
www.familienban.de

09.10. Montag

17-18 Uhr Muschelketten
Café Mehlbeere, Alte Sundstr. 9, Großenbrode
siehe 18.09.

10.10. Dienstag

20-21:30 Uhr Jetzt ist aber Schluss! NEIN heißt NEIN
Familienzentrum Drachennest III, Maria-Goeppert-Str. 8
Für Eltern von Kindern bis max. 3 Jahre. Anmeldung unter Tel. 58249422

11.10. Mittwoch

Zauberhafte Märchenwochen
LUV Shopping, Dänischburger Landstr. 81
Viele Märchenfiguren kommen bis zum 28. Oktober zu Besuch. Lasst Euch verzaubern!

15 Uhr Abschnullern im Drägerpark
Rathausmarkt, Kohlmarkt
Letzte Möglichkeit für dieses Jahr, an dem die Kinder ihre Schnuller mit einem Hubsteiger in den Baum in der Nähe des Spielplatzes hängen können.

17 Uhr Abendsingen im Kerzenschein
Schulgarten, An der Falkenwiese
Für Kinder mit ihren Familie und Freunden

12.10. Donnerstag

10-10:45 Uhr Die kleinen Bücherbutscher
Kinder- und Jugendbibliothek, Hundestr. 5-17
Siehe 06.09.

16-17 Uhr In einem Meer vor unserer Zeit
Museum für Natur und Umwelt, Musterbahn 8
Öffentliche Führung

13.10. Freitag

10-18 Uhr Handgemacht-Markt
Travemünde
Im Kreuzfahrtterminal Ostpreußenkai. Auch am Sa. und So. Eintritt frei.

14.10. Samstag

12-16 Uhr Bastelspaß rund um Petronella Apfelsmus' Welt
Hugendubel, Königstr. 67a
Für Kinder ab 6 Jahren. Kostenfrei.

14-15:45 Uhr Kuriose Kisten
TheaterFigurenMuseum, Kolk 14
Führung und Workshop für Kinder ab 6 Jahren, Teilnahme: € 8,00, Anmeldung: info@theaterfigurenmuseum.de oder Tel.: 78626

15.10. Sonntag

08:30-16 Uhr Flohmarkt
Campus Center, Alexander-Fleming Str. 1
Anmeldung: info@hochberg-flohmarkt.de

14-15:30 Uhr Familienwaldspaziergang
Erlebniswald Trappenkamp, Tannenhof 1, Daldorf

16.10. Montag

17-18 Uhr Bunte Sandgläser
Café Mehlbeere, Alte Sundstr. 9, Großenbrode
Sand, Meersand und noch mehr Sand: Mach Dir Dein eigenes buntes Sandglas zum Mitnehmen. Veranstaltungsort: Bastelschuppen. Kosten: € 2,50.

17.10. Dienstag

14-16 Uhr Herbstferien-Aktion
Museum für Natur und Umwelt, Musterbahn 8
„Tiere der Urzeit: Belemniten, Seeigel und Saurier“ (3-tägig) Anmeldung ab 04.10 unter 0451 122-2296. Kosten: € 5,00.

16 Uhr Aschenputtel
Festhalle, Olivet Allee 4-6, 23843 Bad Oldesloe
Ein Musical für die ganze Familie vom Theater Liberi aus Bochum.

18.10. Mittwoch

14-18 Uhr Äpfel verarbeiten wie zu Omas Zeiten
Geschichtswerkstatt Herrenwyk, Kokerstr. 1-3
Ferienpass-Aktion für Kinder ab 8 Jahren. Anmeldung erforderlich.

Soulsister
Selbsthilfegruppe für Frauen mit Wochenbettdepressionen in Lübeck und Umgebung
Treffen im TherapiePUNKT
Travemünder Allee 11
Mittwoch 18. Oktober, 19:30 Uhr
Info: www.soulsister-hl.de

19:30 Uhr Selbsthilfegruppe
Soulsister Lübeck, TherapiePUNKT, Travemünder Allee 11
Für Frauen mit Wochenbettdepressionen in Lübeck und Umgebung.

19.10. Donnerstag

09-14 Uhr Hirsch & Co.
Erlebniswald Trappenkamp, Tannenhof 1, Daldorf
Ferienaktion. Anmeldung erforderlich

16-16:40 Uhr Bilderbuch-Kino
Kinder- und Jugendbibliothek, Hundestr. 5-17
siehe 21.09.

ZAHLENZORRO
westermann
www.zahlenzorro.de
Das Mathe-Online-Programm für Klasse 1 bis 4 verpackt Mathe-Aufgaben in Geschichten und die treffen den Nerv der Kinder.

Schülerzugang, thematische Aufgabe für Klasse 2
Gleich Info-Film anschauen und einen ersten Eindruck gewinnen:
www.zahlenzorro.de/film.jsp
Jetzt 14 Tage kostenlos testen!
westermann GRUPPE

Voran-kündigung

Martinsmarkt – ein Erlebnis für die ganze Familie

Zum 35. Mal lädt die Vorwerker Diakonie auf ihr Zentralgelände an der Triftstraße ein

Am 11. und 12. November 2017 findet auf dem Zentralgelände der Vorwerker Diakonie in der Triftstraße wieder der Martinsmarkt statt – und das bereits zum 35. Mal. Gerechnet wird mit vielen tausend Besuchern. Über 160 verschiedene Stände mit Kunsthandwerk, Basteleien, Geschenkartikeln und kulinarischen Köstlichkeiten verteilen sich an den zwei Tagen in und um die Häuser der Vorwerker Diakonie in der Triftstraße 139-143, 23554 Lübeck. Daneben gibt es ein Rahmenprogramm mit Live-Musik, Tanzdarbietungen, Theateraufführungen, Laternenumzug und vielem mehr.

20.10. Freitag

19-20:30 Uhr Tausendundeine Nacht
TheaterFigurenMuseum, Kolk 14
Taschenlampenführung. Eintritt: Erw. € 12,00/Erm. € 8,00/Kinder € 6,00.

21.10. Samstag

10:30-14 Uhr Marzipan und Co.
Museum Holstentor, Holstentorplatz
Im Mittelalter war das Naschwerk ein wichtiges Handelsgut Lübecks - bis heute! Erfahrt mehr über das mittelalterliche Lübeck und seine süßen Geheimnisse. Danach wird ein Marzipanmuseum besichtigt, bevor es abschließend ins Jugendhaus Röhre geht, um Marzipan selbst herzustellen! Anmeldung unter Tel.: 0451-122 5741. Treffpunkt: Kinder- und Jugendkulturhaus Röhre, Mengstr. 35. Kosten € 10,00.

22.10. Sonntag

08:30-16 Uhr Flohmarkt
Citti-Park Lübeck, Herrenholz 14
Anmeldung: info@hochberg-flohmarkt.de

14-17 Uhr Kastanien-Tauschaktion
Erlebniswald Trappenkamp, Tannenhof 1, Daldorf
Wir tauschen gesammelte Eicheln und Kastanien gegen Gutscheine für den Waldladen und Eintrittskarten!

27.10. Freitag

Herbstjahrmarkt
Stadt Ratzeburg
Bis zum 29.10. auf der Ratzeburger Insel

09-14 Uhr Wildschwein & Co.
Erlebniswald Trappenkamp, Tannenhof 1, Daldorf
Ferienaktion. Anmeldung erforderlich

15-18 Uhr Café Hahn
Bauspielplatz Roter Hahn e.V., Pommernring 58
Café für Anwohner und Interessierte, den Platz kennenlernen und in netter Atmosphäre mit Jung und Alt plauschen.

28.10. Samstag

10-17 Uhr Großes Zughunderennen
Erlebniswald Trappenkamp, Tannenhof 1, Daldorf
Über 30 Gespanne und 100 Hunde bieten ein spannendes Rennen, **Auch am 29.10.**

12-18 Uhr Kulturwochenende
Bauspielplatz Roter Hahn e.V., Pommernring 58
Siehe 23.09.

16 Uhr Eine Woche voller Samstage nach Paul Maar
TheaterFigurenMuseum, Kolk 14
Gastspiel von Madsinos Puppenrevue, Karten: € 7,00, erm. € 3,50, Kinder € 2,50. (begrenzte Teilnehmerzahl)

16 Uhr Halloween Spuknacht
Tierpark Arche Warder, Langwedeler Weg 11, Warder
Die Halloween Spuknacht verwandelt die Arche Warder in einen magischen Ort mit Kürbis-Lichterweg, Feuern und einer bunt beleuchteten Spielarche. Auf der Traktorfahrt mit dem Spukexpress durch den nachtdunklen Park trifft man vielleicht die Geisterreiter. Weitere Aktivitäten sind der Grusel-Stall, Kürbis aushöhlen und schnitzen u.v.m.

17-19:30 Uhr Lampionfest
Zoologischer Garten Rostock, Rennbahnallee 21, Rostock
Laterne gehen durch den Zoo. Am Ende großes Lagerfeuer. Treffpunkt: Eingang Barnstorfer Ring. Kleine und große Geister im Halloween-Kostüm sind herzlich willkommen.

29.10. Sonntag

08:30-16 Uhr Flohmarkt
LUV Shopping, Dänischburger Landstr. 81
Anmeldung: info@hochberg-flohmarkt.de

10-17 Uhr Halloween Kostümparty
Tierpark Arche Warder, Langwedeler Weg 11, Warder
Alle Kinder die verkleidet kommen, können am Wettbewerb für das originellste Kostüm teilnehmen. Weitere Aktionen für die Kids sind gruselige Fühlkästen, Lagerfeuer und Stockbrot sowie Kinderschminken.

13-18 Uhr 4. Verkaufsoffener Sonntag Bad Schwartau
Herbst- und Winterkreationen. Spielmeile und Drachenbasteln für sowie ein Luftballonwettbewerb.

13-18 Uhr Herbstmarkt-Sonntag
Ratzeburg
Verkaufsoffener Sonntag

30.10. Montag

Weltspartag
Sparkasse zu Lübeck AG, Breite Str. 18-28
siehe Seite 5.

19-20:30 Uhr Der Schatz der Piratin-Halloween
TheaterFigurenMuseum, Kolk 14
Taschenlampen-Piratenführung durch die dunkle Ausstellung. Eintritt: Erw. € 12,00/ Erm. € 8,00/ Kinder € 6,00.

31.10. Dienstag

13-16 Uhr Halloween-Party
In der „Halle Lübeck, Daimlerstr. 2, Stockelsdorf.
Veranstalter: Mortimer-English Club Lübeck, Siehe Tippkasten Seite 36.

03.11. Freitag

Herbstmarkt
Städt. Kurverwaltung Mölln, Am Markt 12, Mölln
Über 160 Stände mit Schmalzgebäck, Leckereien vom Grill, nostalgisch anmutende Karusselle und neueste Fahrgeschäfte. Großer Spaßfaktor auch für die kleinen Besucher. **Bis zum 5.11.**

04.11. Samstag

10-17 Uhr Fortbildung: „Jetzt rede ich!“
Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V., Fleischhauerstr. 37
Stichworte: Mehr Mut zum eigenen Ich - Natürliche Rhetorik: Körpersprache, Stimmpräsenz, Formulierungen. Anmeldung erforderlich. Kosten: 15,00 inkl. Mittagsimbiss.

Ihr Termin fehlt?

Möchten Sie Ihre Termine in unserem Veranstaltungskalender veröffentlichen?
Dann senden Sie uns eine Email an info@luettbecker.de.
Nennen Sie uns die Veranstaltung, den Ort, die Uhrzeit, eine kurze Info zur Veranstaltung und die Kosten.

Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Der letzte Abgabetermin für die **November/Dezember Ausgabe 2017 ist der 10. Dezember 2017.**

Impressum

Herausgeber/Verlag
German Europe Link GmbH
Beckergrube 43-47
23552 Lübeck
Tel.: 0451-693 35 30
Fax: 0451-585 90 85
www.luettbecker.de
info@luettbecker.de

Redaktion
Christiane Herrmann (CH) (ViSdP)
Angelika Volkrodt (AVO)
Joanna Koglin (JK)

Layout & Grafik
Anne Fidelak

Anzeigen
Juliane Seiler
email: juliane@luettbecker.de

Druck
Schipplick + Winkler Printmedien GmbH, Lübeck

Auflage
11.000 Exemplare

Erscheinungsweise
6 x im Jahr, zum 1.01., 1.03., 01.05., 01.07, 01.09., 01.11.

Anzeigen
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3
gültig ab 1. Januar 2017
Anzeigenschluss
jeweils der 10. des Vormonats

Vertrieb
kostenlose Auslage über Vertriebsstellen

Veranstaltungskalender
erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Einträge sind kostenlos und freiwillig. Es besteht keine Gewähr für die Richtigkeit. Für Fehler wird keine Haftung übernommen.

Hinweis
Der Verlag übernimmt keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Alle Informationen werden nach besten Wissen und Kenntnisstand, aber ohne Gewähr für Richtigkeit oder Vollständigkeit, veröffentlicht. Namentlich gekennzeichnete Berichte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Fotos, Beiträge und von uns gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung.

Auflösung des letzten Gewinnspiels

Beim letzten Gewinnspiels suchten wir bunte Stifte, die auf Seite 17 abgebildet waren. So viele Einsendungen wie dieses Mal hatten wir noch nie. Vielen Dank an alle die mitgemacht haben und wer nichts gewonnen hat, wieder probieren, sicher klappt es ein andermal.

Gewinnspiel

Wo ist das?

Wir wollen von Dir wissen auf welcher Seite sich das Foto befindet, von dem Du hier einen Ausschnitt siehst.
Wenn Du es weißt, schicke eine Email an: gewinnspiel@luettbecker.de oder schreibe einen Brief oder eine Karte an: Lüttbecker Familienmagazin, Beckergrube 43-47, 23552 Lübeck. Vergiss bitte nicht Deinen Namen, Adresse, Dein Alter und Deine Telefonnummer. Schreibe bitte auch dazu, was Du gerne gewinnen würdest.

Der Einsendeschluss ist der 30. September 2017

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir:

- 2 x 1 „Familienjahreskarte“ für das Fledermauszentrum Noctalis
- 2 x 1 Gutschein im Wert von € 10 und € 20 von der „Manufaktur für Schönes“, Schüsselbuden 6-8
- 4 x 2 „Eintrittskarten“ 1. Kinderkonzert „Saitenspiel und Bogentanz“
- 3 x 1 Spiel „ABC-Memo“ (siehe S. 6)
- 3 x 1 DVD „Dibedibedab - wir singen und tanzen“ (siehe S. 7)

Die Gewinner:

Jenifer H. (8), Abdelkrim G. (8) und Hayleigh R. (2,5) haben die Familienkarten für en Circus Roncalli gewonnen. Mika S. (6), Milena H. (9) und Klemns H. (10) dürfen mit einer Begleitperson zu den Karl-May Spielen. Liam F. (8) kann im neuen Schuljahr mit einem neuen Schulranzen von Ergobag zur Schule.
Das Schulstarter-Set vom Häfft-Verlag haben Josua V. (5), Anna T. (5) und Louis R. (6) gewonnen. Gutscheine von „gutmarkiert“ können Leonie-Fiona B. (6), Ben K. (7) und Antonia L. (8) im Internet einlösen.

Wir freuen uns mit den Gewinnern und wünschen viel Spaß mit den tollen Preisen!

„Manufaktur für Schönes“

2x

Mit diesem Gewinn können Sie nach Herzenslust in der Manufaktur für Schönes stöbern. In dem hübschen Geschäft direkt gegenüber der Lübecker Marienkirche gibt es hochwertiges Kinderspielzeug aus Holz, handgewebte Teppiche, selbst gerösteten Kaffee, Bonbons aus der eigenen Werkstatt und vieles mehr. Schauen Sie bei Ihrem nächsten Stadtbummel doch einfach mal in den Schüsselbuden 6-8 vorbei!

1. Kinderkonzert - Saitenspiel und Bogentanz

4x

Johanns winterlicher Ausflug in die Welt der Streichinstrumente für Kinder ab 5 Jahren. Das gibt es doch nicht – die Hälfte des Orchesters fehlt beim Konzert! Kein einziges Blasinstrument ist da. Kann ein Orchester ohne Bläser überhaupt richtige Musik machen? Na klar! Johann von Rasselstein, der musikalische Theatergeist, schaut sich die Geigen, Bratschen, Celli und Kontrabässe genauer an und nimmt die jungen Zuhörer mit in die Welt der Streichinstrumente. Er zeigt, wie aus Holz, Metall und Pferdehaaren Musik entstehen kann: Flink tanzen die Finger über die Saiten, mit den Bögen lassen sich kuriose Klangfarben erzeugen, und auch ohne Bogen geht es – denn wenn „pizzicato“ in den Noten steht, müssen die Streichinstrumente gezupft werden. All das klingt dann nach tanzenden Schneeflocken, kalten Winterstürmen und zähneklappernden Reisenden in einem Pferdeschlitten. Neben „Die Musikalische Schlittenfahrt“ von Leopold Mozart, „Der Winter“ aus den „Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi und der „Pizzicato-Polka“ von Johann Strauss sind noch Werke von Gioacchino Rossini, Edvard Grieg, Luigi Boccherini u. a. mit dabei. Musikalische Leitung Jan-Michael Krüger. Konzerte im Kolosseum am Do. 30.11.17 um 11 Uhr (Schulvorstellung) und am Sa. 09.12.17 um 11 Uhr (Familienvorstellung).

Noctalis - Welt der Fledermäuse

2x

In Bad Segeberg gibt es die einzigartige Erlebnisausstellung über und mit lebenden Fledermäusen und Foxi Flatterinchen, einer handzahmen indischen Riesenflughündin, die bei uns lebt. Sie hat eine Flügelspannweite von über 1,20 m, wiegt ca. 450 Gramm und erobert die Herzen im Klettern. Direkt daneben ist Deutschlands nördlichste Schauhöhle, die Kalkberghöhle in Bad Segeberg. Und auch unsere Uhus sind jedes Jahr wieder am Berg unterwegs. Sehen und Hören, Anfassen und Ausprobieren – die Noctalis Erlebnisausstellung lässt ihre Besucher auf vier Etagen die faszinierende Welt der Fledermäuse mit allen Sinnen entdecken. Im Noctalis ist es dunkel: Erkunde mit der Taschenlampe in der Hand eine künstliche Höhle oder wandle durch den Nachtwald mit seinen geheimnisvollen Geräuschen. Übrigens: Mitte Juli konnte im Noctalis der 500.000ste Besucher begrüßt werden. Er erhielt eine Familienjahreskarte, die auch ihr hier gewinnen könnt.

FamilienErlebnisZeit

taucht ein, lasst es Eure Zeit sein!

23. und 24. September 2017

Die Halle Lübeck

www.familienerlebniszeit.de

Samstag und Sonntag: 11 bis 18 Uhr

Erwachsene 3 Euro inkl. 3 Lose für die Tombola,
Kinder bis einschließlich 14 Jahre haben freien Eintritt

Kostenloser Shuttlebus ab Lübeck ZOB (Beim Retteich)
zum Veranstaltungsort, Daimlerstraße 2, Stockelsdorf

Lübecker

in Kooperation mit

KALKBERG on tour

ePUNKT die Lübecker Freiwilligenagentur